



Malanser Hauszeitung



Telefon 081 330 85 25

www.calandacomp.ch

Tinten & Toner mit 10% Rabatt

Günstige Originaltinten und -toner gibt's bei CalandaComp direkt ab Lager. Beim Kauf von Druckerverbrauchsmaterial gewähren wir Ihnen das ganze Jahr hindurch 10% Rabatt, das gilt sogar auch für's Papier!

Ihres Smart-Home von unserem Smart-Expert.



Smart-Home mit modernsten Technologien:

Wir bieten individuelle Lösungen und schnellen Experten-Service. Von der Elektroinstallation über Smarthomes bis zu Solarpanels.



Rund um die Uhr für Sie erreichbar



Verbindliche Offerten



Schnelle und unkomplizierte Erledigung



Inhalt

| | |
|-----------|--|
| 4 | Editorial |
| | Aus dem Rathaus |
| 4 | Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes |
| 5 | Baubewilligungen [Teil 1/2] |
| 6 | Baubewilligungen [Teil 2/2] |
| 7 | Departementsaufteilung Gemeindevorstand |
| 8 | Neugestaltung Dorfkern Malans: Bauarbeiten |
| 10 | Trinkwasserversorgung Malans 2021 |
| 10 | Zum Gedenken an Frau Maria Schaeppi |
| 11 | Zur Pensionierung von Werkmeister Thomas Meyer |
| 12 | Zur Pensionierung von Revierförster Hans Bantli |
| 13 | Abschied als Gemeindepräsidentin |
| 11 | Geburtstage |
| | Fokus |
| 14 | Das Wasser |
| | Portrait |
| 16 | Smart Home – Das Haus denkt mit – Manuel Flepp |
| | Evangelische Kirchgemeinde |
| 18 | Arschbombe |
| 19 | Neues von der Pfarrwahlkommission |
| 19 | Spendenaktion zum Solidaritätssonntag |
| 19 | Rücktritt Kirchgemeindepräsidentin |
| | Katholische Kirchgemeinde |
| 20 | Segnung Fidelisbrunnen |
| | Vereine |
| 21 | Der Jugendraum Malans zieht um |
| 23 | Events Älplibahn-Saison 2021 |
| 26 | Frühlingserwachen auf Wynegg |
| 27 | Frauenverein Malans |
| | Weinbauverein – Die Malanser und seine Macher |
| 24 | 150 Jahre Cottinelli und 10 Jahre Thürer Weine |
| | Dies & Das |
| 29 | Energiestadt Malans: Energieberatungen in Malans |
| 31 | Zweckverband Falknis: Forstliche Zusammenarbeit |
| 34 | Bibliothek Landquart: Sprachtreff GR in Deutsch |
| 35 | Klimagruppe Malans |
| 30 | Preisrätsel |
| 28 | Kalender |

Impressum



Gemeinde Malans, Hauszeitung
Dorfplatz 8
7208 Malans
Telefon 081 300 00 20
giulia.buesser@malans.ch

Redaktion

Carlo Rainolter
Lieni Wegelin
Andrea Frei
Armin Kohler
Giulia Büsser
Valerie Werro

Druck

Druckerei Landquart AG
7302 Landquart

Ihr Beitrag

Die Malanser Hauszeitung erscheint 4 Mal im Jahr [März, Juni, September, November]. Unter der Rubrik „Dies & Das“ können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

Anlieferung der Daten

Bitte senden Sie Texte (Word-Datei) und Bilder (inkl. Bildlegenden) an Frau Giulia Büsser [s. Adresse oben]. Gerne informiert sie über gewünschte Textmengen sowie Auflösung der Bilder. Inserate bitte als PDF in der richtigen Grösse zustellen.

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: Montag, 16. August 2021



Editorial

Wasser ist ein kostbares Gut!

Für die Menschen stand immer ein Konflikt zwischen einem Zuviel und einem Zuwenig an Wasser im Zentrum. Man war ihm immer ausgeliefert, ob durch Dürre die Ernte ausging oder ob Hochwasser Leben und Besitz bedrohte. Rufeniedergänge und Hochwasser an der Landquart waren früher keine Seltenheit. Die Landquart und der Rhein beanspruchten die ganze Talsohle. Erst die Erstellung von Schutzbauten und geregelten Flussläufen schützten vor Hochwasser.

Aufgrund seiner grossen Bedeutung zählt das Wasser zu den vier Elementen der Erde. Die Bedeutung des Wassers ist uns oft zu wenig bewusst, es wird oft sinnlos verschwendet. Ein Mangel an Wasser führt beim Menschen zu gravierenden gesundheitlichen Problemen. Wasser ist eine Grundvoraussetzung für das Leben: ohne Regen keine Trinkwasserversorgung, keine Landwirtschaft, keine Gewässer, keine Industrie!

Die Gemeinde Malans misst der Trinkwasserversorgung eine grosse Bedeu-

tung zu. Malans verfügt über zahlreiche zuverlässige Quellen, die früher unsere Dorfbrunnen speisten. Diese hatten damals eine lebenswichtige Aufgabe für Mensch und Tier, heute gehören die Brunnen zum Ortsbild. Heute versorgt das gut ausgebaute Leitungsnetz unsere Haushalte mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser.

Damit die Trinkwasserversorgung auch langfristig gewährleistet ist, werden in den kommenden Jahren im Rahmen eines Projektes Quellsanierungen und Optimierungen ausgeführt. Zur Sicherstellung der Wasserversorgung auch bei grosser Trockenheit hat die Gemeinde Malans zusammen mit der Gemeinde Landquart im Jahre 2019 das neue Grundwasserpumpwerk Panxwiesen gebaut.

Wasser ist ein kostbares Gut. Tragen wir Sorge zu unserem Wasser – es hatte früher, hat heute und wird auch in Zukunft eine grosse Bedeutung in unserem Leben haben!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer – mit nicht zuviel und auch nicht zuwenig Wasser! Bleiben Sie gesund!

Eure Gemeindepäsidentin [bis Mai 2021]
Susanne Krättli-Lori



Aus dem Rathaus

Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes

Nachfolgend ein Auszug der aktuellen Geschäfte des Gemeindevorstandes.

• Die Gemeinde Malans kann auch im Rechnungsjahr 2020 ein erfreuliches Ergebnis vorweisen. Die Erfolgsrechnung 2020 weist bei einem Ertrag von CHF 11'892'951.36 und einem Aufwand von CHF 10'164'605.67 einen Ertragsüberschuss von CHF 1'728'345.69 aus und schliesst besser ab als budgetiert. Überdurchschnittlich hohe Einnahmen bei den Sondersteuern (Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern), Steuernachträge

aus den Vorjahren sowie ein gegenüber dem Budget tieferer Sach- und Transferaufwand tragen zum besseren Rechnungsergebnis bei. Die Einnahmen aus den ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern 2020 liegen etwas tiefer als die budgetierten Zahlen. Im Rechnungsjahr 2020 konnte ein Cashflow von rund CHF 1.91 Mio. erzielt werden. Dieser liegt höher als im Vorjahr (CHF 1.19 Mio.). Aufgrund von Marktwertanpassungen infolge von Neuschätzungen beträgt die Selbstfinanzierung nach HRM2-Richtlinien CHF 2.15 Mio. (Vorjahr: CHF 1.56 Mio.). Ein Cashflow in dieser Grössenordnung gewährleistet die Investitionsfähigkeit der Gemeinde, was letztlich längerfristig angestrebt wird.



Foto: Pixabay.com

Die Nettoinvestitionen belaufen sich im Jahre 2020 auf rund CHF 1.09 Mio. und können vollständig aus dem Cashflow finanziert werden. Sie fallen tiefer aus als budgetiert (CHF 2.83 Mio.), da einige Projekte noch nicht so weit fortgeschritten sind, als bei der Budgetierung erwartet (z.B. Quellsanierungen). Andererseits können hohe Einnahmen bei den Anschlussbeiträgen verzeichnet werden. Die Investitionsausgaben (brutto) betragen CHF 1.69 Mio. Der Hauptanteil entfällt dabei auf die Sanierung der Jeninserstrasse (3. Etappe), auf die Fussgänger- und Velounterführung, auf Projektierungskosten für die Neugestaltung Dorfkern Malans und fürs Escherhaus und auf die Sanierung der Alpwege und der Wasserversorgung der Alp Calfeisen.

- Per 1. März 2021 hat der Zweckverband Falknis (ZVF) im Mandat die Betreuung und Bewirtschaftung der Waldungen in der Gemeinde Malans übernommen. Als Ansprechperson beim ZVF hat Manuel Hasler, Förster HF, die Verantwortung über den Revierteil Malans. Der neue Revierförster kann wie folgt kontaktiert werden: Zweckverband Falknis, Werkhofstrasse 14,

Baubewilligungen (Teil 1/2)

Bianchi Silvio, Heuteilerweg 3,
7208 Malans: Erweiterung Aussenparkplatz, Parz. Nr. 917, Heuteilerweg 3

Brändli Tobias + Kristina, Davoserweg 6,
7302 Landquart: Umbau Wohnung,
Wiederherstellung der alten Strukturen,
Parz. Nr. 103, Sternengasse 7

Etter Bernhard, Heuteilerweg 7a,
7208 Malans: Windschutzwand und
Balkongeländer verglast, Parz. Nr. 918,
Heuteilerweg 7a

Fritsche Josef, Nuttgasse 9,
7208 Malans: Abschrägen der Mauer-
ecke, Parz. Nr. 1239, Nuttgasse 13

Gemeinde Malans, Dorfplatz 8,
7208 Malans: Neugestaltung Dorfkern
Malans, Teilprojekt 1: Umbau / Sanierung
Rathausstall, Parz. Nr. 100, Dorfplatz 10

Gemeinde Malans, Dorfplatz 8,
7208 Malans: Neugestaltung Dorfkern
Malans, Teilprojekt 2: Platzgestaltung,
Parz. Nrn. 49, 54, 100, 114, Dorfplatz

Gemeinde Malans, Dorfplatz 8,
7208 Malans Neugestaltung Dorfkern
Malans, Teilprojekt 3: Sanierung Rathaus,
Parz. Nr. 100, Dorfplatz 8

Gemeinde Malans, Dorfplatz 8,
7208 Malans: Neugestaltung Dorfkern
Malans, Teilprojekt 4: Werkleitungs-
sanierungen, Parz. Nrn. 49, 54, 100, 114,
Dorfplatz

Jäger-Walder Daniel + Gabriela,
Gazienzengasse 23, 7208 Malans:
Anbau unterirdischer Veloraum,
Parz. Nr. 145, Gazienzengasse 23

Käppeli Roberto, Stocklenweg 114,
8706 Meilen: Wärmepumpenanlage
mit Erdwärmesonde, Parz. Nr. 195,
Tobelgasse 14

Kolb Alex + Nina, Bongertrechtweg 27,
7208 Malans: Luft/Wasser Wärmepumpe
Aussenaufstellung, Parz. Nr. 1049,
Bongertrechtweg 27

7304 Maienfeld, Telefon: 081 330 15 16, Mobile: 079 648 64 93, E-Mail: manuel.hasler@zweckverbandfalknis.ch.

- Ebenfalls am 1. März 2021 hat der neue Werkmeister Andreas Good seine Arbeit bei der Gemeinde Malans aufgenommen. Andreas Good hat, wie auch der bereits seit dem 1. Februar 2021 tätige neue Vorarbeiter des Werkamtes, Tobias Meyer, sein Büro im Werkhof an der Sägereistrasse 4. Andreas Good ist unter Telefon 081 330 06 20, Mobile 079 406 77 66 oder E-Mail: andreas.good@malans.ch, erreichbar.
- Gestützt auf Art. 13 der kantonalen Raumplanungsverordnung hat der Gemeindevorstand im Zusammenhang mit der Teilrevision der Nutzungsplanung in Sachen Mobilfunkanlagen eine 30tägige öffentliche Mitwirkungsaufgabe durchgeführt. Im Rahmen dieser Auflage sind mehrere Eingaben eingereicht worden, welche in den kommenden Wochen behandelt werden. Die abschliessende Unterbreitung der Vorlage zuhanden der Stimmbürgerschaft erfolgt durch den neuen Gemeindevorstand, voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2021.

- Im Zusammenhang mit der Teilrevision der Ortsplanung, Teilbereich Siedlung, hat der Gemeindevorstand anlässlich seiner Sitzung vom 2. Juni 2020, gestützt auf Art. 21 des kantonalen Raumplanungsgesetzes (KRG), über das ganze Gemeindegebiet eine Planungszone erlassen. Der Gemeindevorstand sowie die eingesetzten Gremien sind derzeit daran, die verschiedenen Planungsmittel (Baugesetz, Zonenplan) gestützt auf die Anforderungen der übergeordneten Gesetzgebung anzupassen. Die Planungszone gilt einstweilen für zwei Jahre und wird bei Bedarf entsprechend verlängert. In der Planungszone darf nichts unternommen werden, was die neue Planung erschweren oder dieser entgegenstehen könnte. Insbesondere dürfen Bauvorhaben nur bewilligt werden, wenn sie weder den rechtskräftigen noch den vorgesehenen neuen Planungen und Vorschriften widersprechen (Art. 21 Abs. 2 KRG). Insbesondere grössere Bauvorhaben sind deshalb vorzugsweise vorab der Baueingabe bei der Baukommission anzumelden und durch diese einer Vorprüfung unterziehen zu lassen. Für diesbezügliche Auskünfte steht Ihnen Bauamtsekretärin Gabi Welter, E-Mail gabi.welter@malans.ch, Telefon 081 300 00 25, gerne zur Verfügung.

Baubewilligungen (Teil 2/2)

Koller Patrick, Mittelweg 16,
7208 Malans: Neues Gartenhaus,
Parz. Nr. 920, Mittelweg 16

Märchy Hans-Peter + Claudia,
Zinggliweg 8, 7208 Malans: Innenausbau
einer 2.5 Zimmerwohnung EG,
Fensterersatz und Vordach Eingang,
Parz. Nr. 333, Zinggliweg 8

Meyer Rudolf, Landwirtschaft und
Rebbau, Mühlwiesenweg 10,
7208 Malans BAB: Erstellen eines
Füll-, Wasch- und Mistplatzes,
Parz. Nr. 640, Mühlwiesenweg 10

Streun Markus + Hartmann Streun
Andreina, Jeninserstrasse 40,
7208 Malans: Schopf mit Unterstand,
Parz. Nr. 412, Jeninserstrasse 40

Streun Markus + Hartmann Streun
Andreina, Jeninserstrasse 40,
7208 Malans: Ersatz Ölheizung durch
Luft-Wasser Wärmepumpe, Parz. Nr. 412,
Jeninserstrasse 40

Thalmann Hanspeter + Sandra,
Lehnhaldestrasse 37, 9014 St. Gallen
Gesamtanierung bestehendes EFH,
Parz. Nr. 130, Gazienzengasse 3

Ulrich Singer AG, Rudolf Wettstein,
Landstrasse 1, 7208 Malans: Gartenpool,
Parz. Nr. 869, Landstrasse 1

Wegelin Tobias, Schermengasse 4,
7208 Malans: Denkmalpflegerische
Sanierung des Hausteils mit einer
geringfügigen Erweiterung im Tenn,
Parz. Nr. 91, Schermengasse 4

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:
Kleboth-Plebani Anton + Clementina,
Jeninserstrasse 12, 7208 Malans:
Dachsanierung mit neuer Ziegel-
eindeckung, Fassadenrenovation
[Neuanstrich], Parz. Nr. 1348,
Jeninserstrasse 12

Meyer-Höhener Thomas + Edith,
Dammweg 18, 7208 Malans
Ersetzen der bestehenden Holzfenster,
Parz.Nr 754, Dammweg 18

Müller Claudio, Oberdorfgrasse 7,
7208 Malans: Sanierung Aussentreppe,
Parz.Nr 1173, Oberdorfgrasse 7

Pitschi Stefan + Seraina, Geissrücken-
weg 9, 7208 Malans: Anbau / Erweiterung
des bestehenden Balkons, Parz. Nr. 1359,
Geissrückenweg 9

Schluchter Claudia, Oberer Selviweg 1,
7208 Malans: Sommercafé Reblauben,
Parz. Nr. 346, Oberer Selviweg 1

Schützenverein Malans, Peter Mutzner /
Präsident, Bovelgasse 23, 7304 Maienfeld:
Instandstellung des alten Scheiben-
magazins beim Scheibenstock,
Erstellung Sickergrube sowie Wieder-
aufbau des Brennholzunterstandes,
Parz. Nr. 489, Heubergweg 2

Singer Roman, Friesenbergstrasse 38,
8055 Zürich: Umbau Keller und Ersatz
Werkleitungen mit Verschiebung
Kanalisationsanschluss, Parz. Nr. 102,
Sternengasse 3

Stokar Christoph + Studinger Corne-
lia, Heerengasse 2, 7208 Malans: Neue
Bodenbeläge in der gesamten Wohnung
[Sumpfkalkböden und teilweise Altholzbö-
den], Parz. Nr. 49 [1411], Heerengasse 2

Thürer-Rohrer Jürg + Anita, Jeninser-
strasse 14, 7208 Malans: Dachsanierung
mit neuer Ziegeleindeckung, Fassaden-
renovation [Neuanstrich], Parz. Nr. 1349,
Jeninserstrasse 14

- Nachdem die Stimmberechtigten anlässlich der Urnenabstimmung vom 21. März 2021 den Verpflichtungskredit im Zusammenhang mit der Sanierung und Umnutzung des Escherhauses sowie Anpassungen im Primarschulhaus Eschergut mit einem Ja-Stimmen-Anteil von rund 85% genehmigt haben, wurde bei der Baukommission das entsprechende Baugesuch für das Escherhaus eingereicht. Ziel der Planungskommission ist es nach wie vor, mit den Bauarbeiten am Escherhaus Ende Juni 2021 beginnen zu können.



Tönz-Jegen Roger, Jeninserstrasse 10,
7208 Malans: Dachsanierung mit neuer
Ziegeleindeckung, Fassadenrenovation
[Neuanstrich], Parz. Nr. 1347, Jeninser-
strasse 10

Weber Müller Bettina, Wyneggweg 1,
7208 Malans: Obergeschoss: Sanierung/
Erweiterung Bad, Fenster Nordfassade
ersetzen, neue Raumeinteilung,
Parz. Nr. 266, Heerengasse 13

Meldebestätigung gemäss
Artikel 18a RPG:
exigo ag Retus, Säenstrasse 4,
7000 Chur: Photovoltaikanlage,
Parz. Nr. 1234, Industriestrasse 2

Liesch Marco, Jeninserstrasse 49,
7208 Malans: Photovoltaikanlage,
Parz.Nr. 1396, Jeninserstrasse 49

Meier-Spiess Guido + Cornelia,
Wolfgasse 5, 7208 Malans: Photovoltaik-
anlage, Parz. Nr. 464, Wolfgasse 5

Ruffner Hans Peter, Jeninserstrasse 20,
7208 Malans: Photovoltaikanlage,
Parz. Nr. 420, Jeninserstrasse 20

Aus dem Rathaus

Departementsaufteilung Gemeindevorstand ab 1. Juni 2021

Der Gemeindevorstand hat in seiner neuen Zusammensetzung nachfolgende Departementsverteilung, gültig ab 1. Juni 2021, festgelegt:

Departement 1 Allgemeine Verwaltung / Raumordnung / Finanzen und Steuern

Vorsteher: Gemeindepräsident Christoph Caprez
Stellvertretung: Statthalter Armin Kohler

Departement 2 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung / Verkehr / Umweltschutz

Vorsteherin: Gemeinderätin Barbara Meier
Stellvertretung: Gemeindepräsident Christoph Caprez

Departement 3 Bildung

Vorsteherin: Gemeinderätin Paola Giovanoli Calcagno
Stellvertretung: Gemeinderat Hans Peter Märchy

Departement 4 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Umweltschutz II / Volkswirtschaft

Vorsteher: Statthalter Armin Kohler
Stellvertretung: Gemeinderätin Barbara Meier

Departement 5 Baukommission / Gesundheit / Soziale Sicherheit

Vorsteher: Gemeinderat Hans Peter Märchy
Stellvertretung: Gemeinderätin Paola Giovanoli Calcagno

Die Details der einzelnen Departemente sind auf der Gemeindehomepage
www.malans.ch ersichtlich.



Visualisierung Neugestaltung Dorfkern Malans /
 © DVI Images GmbH für Futurafrosch-Architekten
 und Raumentwicklung GmbH / extra
 Landschaftsarchitekten AG

Aus dem Rathaus

Neugestaltung Dorfkern Malans: Mit den Bauarbeiten wurde gestartet

Planungskommission Neugestaltung
 Dorfkern Malans

Die Gemeindeversammlung hat im Dezember 2020 dem Projekt „Neugestaltung Dorfkern Malans“ mit den vier Teilprojekten „Sanierung/Umbau Rathausstall“, „Platzgestaltung“, „Sanierung Rathaus“ sowie „Sanierung Werkleitungen“ zugestimmt. Seit den diesbezüglichen Beschlüssen laufen die Detailplanungen auf Hochtouren. Nach Vorliegen der benötigten Baubewilligungen sowie dem Abschluss der Vorbereitungsarbeiten erfolgte der offizielle Baustart der Tiefbauarbeiten am 10. Mai 2021. Ab dem Beginn der Schulferien Ende Juni 2021 werden auch die Bauarbeiten an den Hochbauten aufgenommen. Falls sämtliche Bauarbeiten plangemäss verlaufen, ist der Bauabschluss für Spätsommer 2022 vorgesehen.

Ausstehend ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der vorliegenden Hauszeitung das Teilprojekt 5 „Pelletheizung Rathaus“, welches der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2021 unterbreitet wurde.

Die Planungskommission Neugestaltung Dorfkern Malans möchte Sie nachstehend über den geplanten Ablauf der einzelnen Etappen kurz informieren. Die genannten Termine basieren auf dem heutigen Kenntnisstand, vorbehalten bleiben situationsbedingte Änderungen im Bauprogramm.

Arbeiten werden in Etappen umgesetzt

Bei der Planung der verschiedenen Teilprojekte und Teilabschnitte stand für die Gemeinde im Vordergrund, dass die notwendigen Strassensperrungen und die vorübergehende Aufhebung von einzelnen Parkplätzen auf ein absolutes Minimum reduziert werden, damit die Einschränkungen für die Gewerbebetriebe und Einwohner im Dorfzentrum möglichst gering ausfallen. Dennoch können Unannehmlichkeiten während der Bauzeit nicht vermieden werden. Wir danken den Betroffenen bereits heute für ihr Verständnis.

Bauarbeiten Tiefbau

Die Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Platzgestaltung sowie der Werkleitungssanierung werden in den nachfolgend genannten Etappen ausgeführt.

1.1 – 1.2 Rathausstall / Rathaus (Baubeginn 10.05.2021)

Der Zugang zwischen Rathaus und Rathausstall zum Pausenplatz ist ab dem 10.5.2021 gesperrt.

1.3 Sternengasse / Platzbereich vor dem VOLG (Baubeginn 10.05.2021)

- Ab 11.05.2021 ist die Sternengasse vorübergehend während rund 4 Wochen gesperrt. Die Umleitung zum Restaurant Ochsen sowie für die Anwohner der Sternengasse und des östlichen Dorfteils erfolgt via Rüfegasse.
- Die Zufahrt zu den Parkplätzen unterhalb des Restaurants Weiss Kreuz, zum Rathaus und Schulhaus sowie für Anwohner der Mostgasse erfolgt während dieser Bauphase via Kronengasse – Turmhausgasse – Mostgasse.
- Die Parkplätze vis-à-vis VOLG stehen während dieser Bauetappe nicht zur Verfügung.

1.4 Dorfplatz bis Parkplatz Weiss Kreuz (Baubeginn Sommer 2021, nach Etappe 1.3)

- Die Zufahrt zu den Parkplätzen unterhalb des Restaurants Weiss Kreuz, zum Rathaus und Schulhaus sowie für Anwohner der Mostgasse erfolgt während dieser Bauphase ebenfalls via Kronengasse – Turmhausgasse – Mostgasse.
- Die Parkplätze vis-à-vis VOLG stehen während dieser Bauetappe nicht zur Verfügung.

2.1 Platz zwischen Rathaus und Schulhaus (Baubeginn Ende Juni 2021)

- Der Zugang zum Oberstufenschulhaus ist während den Sommerschulferien stark eingeschränkt.

2.2 Dorfplatz bis Ende Rathausstall (Baubeginn Sommer 2021)

- Die Zufahrt zu den Parkplätzen unterhalb des Restaurants Weiss Kreuz erfolgt während dieser Bauphase wiederum über den Dorfplatz (von unten her).
- Die Zufahrt für Anwohner der Mostgasse erfolgt via Kronengasse – Turmhausgasse – Mostgasse.

3. Mauern und Eingangstore (Baubeginn Sommer 2021)

5. Parkplätze unterhalb Weiss Kreuz (Baubeginn Herbst 2021 / evtl. Frühjahr 2022)

- Die Ausführung dieser Bauetappe erfolgt erst, wenn die Parkplätze vis-à-vis VOLG wieder zur Verfügung stehen.

6. Schulhausplatz (Baubeginn Frühling 2022)

- Der Schulhausplatz steht den Schüler/innen während den Bauarbeiten in reduziertem Umfang zur Verfügung.
- Die Fritigstreffe finden, sofern coronabedingt möglich, in den Jahren 2021 und 2022 auf dem Areal Eschergut statt.

7. Heldstabengarten (Baubeginn im Anschluss an Etappe 3)

Bauarbeiten Hochbau

9. Rathausstall (Baubeginn Sommer 2021)

- Der Jugendraum befindet sich während den gesamten Bauarbeiten vorübergehend in der MZA Eschergut.
- Die Zufahrt zu den Parkplätzen unterhalb des Restaurants Weiss Kreuz erfolgt während dieser Bauphase wiederum über den Dorfplatz (von unten her).
- Die Zufahrt für Anwohner der Mostgasse erfolgt via Kronengasse – Turmhausgasse – Mostgasse.

10. Rathaus (Baubeginn Sommer 2021)

- Die Gemeindeverwaltung befindet sich ab Ende Juni 2021 in den ehemaligen GKB-Räumlichkeiten sowie in Bürocontainern vor dem Gebäude an der Kronengasse 4.

Weitere Informationen

Umleitungen:

- Die punktuellen Umleitungen werden jeweils entsprechend signalisiert.

Parkplätze / Einkäufe:

- Die konkrete Anzahl Parkplätze auf dem Dorfplatz wird dem Stand der Arbeiten angepasst. Weitere Parkierungsmöglichkeiten befinden sich beim Postplatz, an der Rüfegasse sowie auf dem grossen Parkplatz an der Sägereistrasse.

Fussgänger / Velofahrer

Zu Fuss werden die Restaurants Ochsen und Weiss Kreuz, der VOLG, der Dorfplatz und die Sternengasse zu jeder Zeit erreichbar sein. Bitte beachten sie die Signalisationen vor Ort. Velofahrer können die Abschnitte ebenfalls passieren.

Ansprechpartner im Zusammenhang mit den Bauarbeiten der Neugestaltung Dorfkern Malans

Tiefbau:

Bauleiter René Ragettli,
wlw Bauingenieure AG
Telefon 081 720 02 72,
E-Mail: rene.ragettli@wlw-ingenieure.ch

Hochbau:

Bauleiter Andreas Lütscher
Andreas Lütscher Baumanagement AG
Telefon 081 353 97 79
E-Mail: luetscher@luetscherbauleiter.ch

**Bauherrschaft, Bauleitung
und Unternehmer
danken den Betroffenen
für Ihr Verständnis im
Zusammenhang mit den
auftretenden Unannehmlichkeiten.**

Aus dem Rathaus

Trinkwasserversorgung Malans 2021

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. In einer Trinkwasserversorgung können trotz einwandfreien Anlagen und regelmässigen Wartungs- und Unterhaltsarbeiten Ereignisse auftreten, welche die Wasserqualität beeinträchtigen können.

Nebst den vorgeschriebenen Wasserproben wird die Wasserversorgung stichprobenweise durch das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden kontrolliert.

Die Lebensmittelverordnung schreibt vor, dass die Trinkwasservertreiber zur unaufgeforderten, umfassenden und jährlichen Information der Konsumentinnen und Konsumenten über die Trinkwasserqualität verpflichtet sind.

Wasserproben durch das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit GR

2020 wurden drei Grundwasserproben und zwei Trinkwasserproben im Verteilnetz durch das Amt entnommen. Im Rahmen einer nationalen Grundwasserbeobachtung wurde im Oktober eine Probe entnommen und auf 228 Pestizidrückstände untersucht wurde. Alle untersuchten Parameter waren einwandfrei und es konnten keine Rückstände nachgewiesen werden.

Wasserproben durch die Gemeinde Malans.

2020 wurden 4 Chemische und 11 Mikrobiologische Trinkwasserproben im Verteilnetz entnommen und im Labor analysiert.

Alle Proben entsprachen, soweit untersucht, den chemischen und Mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Gesamthärte des Trinkwassers(2020)

Quellwasser Ø 22.1 °fH (französische Härtegrade)
Grundwasser Ø 32.7 °fH (französische Härtegrade)

Gesamthärte des Trinkwassers (April 2021)
Quellwasser Ø 23.1 °fH (französische Härtegrade)
Grundwasser Ø 34.7 °fH (französische Härtegrade)

In chemischer Hinsicht handelt es sich bei allen Proben um hartes Hydrogencarbonatwasser.

Nitratgehalt des Trinkwassers (2020)

Quellwasser Ø 1.9 mg/L
Grundwasser Ø 15.5 mg/L

Nitratgehalt des Trinkwassers (April 2021)

Quellwasser Ø 2.4 mg/L
Grundwasser Ø 23.5 mg/L

Toleranzwerte

Gemäss Schweizerischer Hygieneverordnung (SR 817.024.1)
Nitrat, 40 mg/L

Für **unbehandeltes** Trinkwasser an der Quelle 100 KBE/ml bzw. 300 KBE/ml im Verteilnetz,
für **behandeltes** Trinkwasser an der Quelle 20 KBE/ml bzw. 300 KBE/ml im Verteilnetz.

Wasserbehandlung

Das Quellwasser wird durch UV Anlagen in den Reservoirs entkeimt.

Herkunft des Wassers

2020 konnten ca. 98% des Trinkwassers mit Quellwasser abgedeckt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Wasserversorgung Malans
Andreas Good, Werkmeister
Telefon: 081 330 06 20 / 079 406 77 66
E-Mail: andreas.good@malans.ch

Aus dem Rathaus

Zum Gedenken an Frau Maria Schaeppi [16.10.1922 – 30.03.2021]

Ende März 2021 mussten wir Abschied nehmen von Frau Maria Schaeppi, welche im Alter von knapp 99 Jahren verstorben ist.

Frau Schaeppi hat im Jahre 2001 – also vor 20 Jahren – die „Maria Schaeppi Stiftung“ errichtet. Im Sinne des Stiftungszwecks wurden seither Beiträge an verschiedene kulturelle Veranstaltungen in der Gemeinde Malans, an Massnahmen zur Suchtprävention zu Gunsten von Einwohnern von Malans sowie an die Renovation von denkmalgeschützten Bauten in der Gemeinde Malans gesprochen.

Der Gemeindevorstand wie auch die Dorfbevölkerung ist Frau Maria Schaeppi sehr dankbar für ihren wohlwollenden Entscheid zur Gründung einer Stiftung zu Gunsten der Malanser Bevölkerung und zur Förderung von sinnvollen Projekten in Malans. Der Stiftungsrat wird die Stiftung gerne in ihrem Sinne weiterführen. Wir werden Frau Schaeppi in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Gemeindevorstand Malans, Stiftungsrat Maria Schaeppi Stiftung
Malans, 3. Mai 2021, Susanne Krättli-Lori

Geburtstage

Foto: Pixabay.com (S. Hermann, F. Richter)

75. Geburtstag am 12. Juli 2021

Herr Karl Attenhofer

80. Geburtstag am 13. Juli 2021

Frau Margrit Liesch

75. Geburtstag am 15. Juli 2021

Herr Jan Peter Trepp

90. Geburtstag am 15. Juli 2021

Herr Florian Däscher

80. Geburtstag am 18. Juli 2021

Frau Regine Regner

91. Geburtstag am 18. Juli 2021

Frau Martha Flütsch

86. Geburtstag am 19. Juli 2021

Herr Georg Lori

87. Geburtstag am 21. Juli 2021

Herr Ludwig Liesch

82. Geburtstag am 3. August 2021

Herr Christian Hitz

85. Geburtstag am 6. August 2021

Frau Anna Boner

84. Geburtstag am 9. August 2021

Herr Anton Kleboth

85. Geburtstag am 14. August 2021

Herr Gaudenz von Salis

80. Geburtstag am 19. August 2021

Herr Pieter Berisha

89. Geburtstag am 30. August 2021

Herr Josef Gasser

84. Geburtstag am 31. August 2021

Frau Gunilla Vögele

86. Geburtstag am 3. September 2021

Frau Elisabeth Walti

81. Geburtstag am 3. September 2021

Herr Hans Mathis

83. Geburtstag am 14. September 2021

Herr Jakob Bichsel

89. Geburtstag am 15. September 2021

Frau Anna Liesch

86. Geburtstag am 15. September 2021

Frau Frieda Stutzer

80. Geburtstag am 17. September 2021

Herr Hans-Peter Frey

Aus dem Rathaus

Zur Pensionierung von Werkmeister Thomas Meyer

Gemeindevorstand Malans

Nach fast 25 Jahren als Werkmeister der Gemeinde Malans hat Werkmeister Thomas Meyer per Ende April 2021 den wohlverdienten Ruhestand angetreten. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge mussten sich der Gemeindevorstand sowie die Mitarbeitenden der Gemeindebetriebe von ihm verabschieden.

Lachend, weil wir es ihm von ganzem Herzen gönnen, dass er sich fortan mit vollem Elan und leerem Terminkalender um seine Frau, seine Kinder und Enkelkinder kümmern kann und er sich die Zeit nach Möglichkeit so einteilen darf, wie es ihm gefällt.

Weinend, weil mit dem Ende seiner Arbeitstätigkeit bei der Gemeinde Malans viel Fachwissen und Kompetenz verloren geht.

Bereits vor dem 1. Juni 1996 hat Thomas Meyer die Geschicke der Gemeinde als Mitglied des Gemeindevorstandes mitgeprägt. Mit der Übernahme der neu geschaffenen Werkmeisterstelle per 1. Juni 1996 begann jedoch alsbald eine noch viel intensivere Zeit mit diversen grösseren und kleineren Projekten.

Aus einer Vielzahl an Projekten möchten wir insbesondere die Realisierung des neuen Werkhofes, die Totalsanierung des Reservoirs Bannholz, den Bau des neuen Grundwasserpumpwerkes, die umfas-

senden Sanierungsarbeiten in der Alp Calfeisen, die Realisierung der Holzschneitzelheizung beim Werkhof sowie den Bau der Hauptunterführung hervorheben. Aber auch bei diversen Strassensanierungsprojekten sowie beim Bau der verschiedenen Schulinfrastrukturen, wie Turnhalle, Kindergarten und Aussensportanlagen war sein Rat und seine geschätzte Mitarbeit stets sehr gefragt.

Nach erfolgter Reorganisation der Gemeindebetriebe nahm er ab dem Jahr 2005 als Mitglied Einsitz in die Geschäftsleitung und war ab diesem Zeitpunkt auch ausserhalb des Werkbetriebes in verschiedenste operative Arbeiten der Gemeinde eingebunden. Nicht vergessen möchten wir auch seine Tätigkeit in verschiedenen Gemeindegremien und Delegationen, in welchen er die Interessen der Gemeinde teils in beratender, teils in ausführender Funktion massgeblich vertreten hat.

Es gäbe noch eine Unmenge an Aufgaben aufzuzählen, mit welchen er in den vergangenen knapp 25 Jahren konfrontiert war. Die vorgenannten Aufzählungen geben jedoch bereits einen grossen Überblick über sein vielseitiges und umfangreiches Schaffen.

Wir sind fest davon überzeugt, dass Thomas Meyer auf das Erreichte stolz sein darf und er während seiner Zeit bei der Gemeinde Malans einen grossen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung unseres Dorfes geleistet hat.



Der Gemeindevorstand und die Mitarbeitenden danken Thomas Meyer für seinen ausserordentlichen und äusserst verdienstvollen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Malans. Wir wünschen ihm auch auf diesem Wege für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und insbesondere gute Gesundheit!

Thomas Meyer freut sich darauf, mit vollem Elan und leerem Terminkalender die Zeit nach Möglichkeit so einzuteilen, wie es ihm gefällt.

Aus dem Rathaus

Zur Pensionierung von Revierförster Hans Bantli



Gemeindevorstand Malans

Am 1. Juni 2008 trat die Vereinbarung zwischen den Gemeinden Jenins und Malans betreffend Beförderung der Waldungen von Malans durch den Revierförster der Gemeinde Jenins in Kraft. Fortan betreute der Jeninser Förster Hans Bantli im Rahmen eines 50%-Pensums auch die Waldungen der Gemeinde Malans.

Revierförster Hans Bantli oblag es, sämtliche im Malanser Wald allfallenden Aufgaben unter Einhaltung der Waldgesetzgebung bestmöglich zu planen, zu leiten sowie zu überwachen und dabei auch die Kosten nicht aus den Augen zu verlieren. Trotz dem gerade in den vergangenen Jahren nicht immer ganz einfachen Umfeld mit stetig sinkenden Holzpreisen

gelang dies Hans Bantli mit Bravour. Mit seiner Fachkenntnis trug er dazu bei, dass sich der Malanser Wald mit seinen verschiedenen Funktionen in einem guten Zustand befindet.

Einhergehend mit der Übernahme der forstlichen Aufgaben der Gemeinde Malans durch den Zweckverband Falknis per 1. März 2021 trat Hans Bantli per Ende Mai 2021 in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Gemeindevorstand dankt Revierförster Hans Bantli für seinen grossen Einsatz für die Malanser Waldungen. Wir wünschen ihm auch auf diesem Wege für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und insbesondere gute Gesundheit!

Aus dem Rathaus

Abschied als Gemeindepräsidentin

Susanne Krättli-Lori, Gemeindepräsidentin 2013–2021

Liebe Malanserinnen, liebe Malanser

Mit diesen Zeilen möchte ich mich von Ihnen als Gemeindepräsidentin verabschieden. Wenn Sie diese Hauszeitung in den Händen halten, werde ich mein Amt bereits niedergelegt haben und die „neuen Freiheiten“ geniessen! Nach über 30-jähriger Tätigkeit in öffentlichen Ämtern und Behörden im Kanton, in der Region und in der Gemeinde freue ich mich sehr auf die kommende Zeit, wo mehr Raum bleibt für so vieles . . .

Vor acht Jahren wurde ich – wie es so schön heisst – ins „schönste Amt in diesem Land“ gewählt. Ich habe diese Aufgabe mit Freude und gleichzeitig mit grossem Respekt übernommen. Ich hatte mir zum Ziel gesetzt, zusammen mit meinem Team für die anstehenden Aufgaben zukunftsfähige Lösungen für unsere Gemeinde zu finden und zu realisieren.

Ich meine, dies ist dank guter Teamarbeit mehrheitlich auch gelungen. Alles in allem war diese Zeit auch für mich persönlich eine grosse Bereicherung. Dass Meinungen, Interessen und Vorstellungen oft weit auseinander gehen, versteht sich. Es gilt dann, in Gesprächen und Diskussionen mehrheitsfähige Lösungen zu suchen und zu finden. Genau das kann aber auch interessant und spannend sein. Ich danke allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die mir und meinen Kolleginnen und Kollegen ihr Vertrauen geschenkt haben, die uns in unserer Arbeit respektvoll und konstruktiv unterstützt haben, die an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitgearbeitet, Ideen eingebracht und sich engagiert haben.

Zusammen mit einem aufgestellten Team durften wir neben einer Anzahl an kleineren auch einige grössere Projekte erarbeiten, wie z.B. das Grundwasserpumpwerk Panxwiesen, die Sanierung der Wasserversorgung, die „Neugestaltung Dorfkern Malans“. Zudem hat sich der Gemeindevorstand in den letzten drei Jahren intensiv mit zukunftsweisenden raumplanerischen Themen befasst (Kommunales räumliches Leitbild, Teilrevision Ortsplanung, Veloverbindung Malans – Landquart etc.). Einige dieser Projekte konnten mit der Unterstützung von vielen Beteiligten bereits umgesetzt werden, andere befinden sich noch in Umsetzung.

Ich durfte vor acht Jahren eine attraktive und gesunde Gemeinde von meinen Vorgängern übernehmen und darf sie nun in einem ebenso guten Zustand an meine Nachfolger übergeben. Notwendige, zweckmässige Investitionen wurden in der Vergangenheit getätigt. Dennoch befindet sich unsere Gemeinde finanziell in einem gesunden Zustand und ist auch für die weiteren geplanten Investitionen gewappnet. Das ist der Verdienst von sämtlichen Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden in den Gemeindebetrieben. Ich höre immer, dass Malans eine hohe Wohnqualität

hat. Ich teile diese Meinung. Es lohnt sich, Sorge zu tragen zum Erreichten. Gleichzeitig darf auch eine sanfte Weiterentwicklung stattfinden.

Bedingt durch die Corona-Pandemie hat unsere Dorfgemeinschaft, die so wichtig ist für den Zusammenhalt in der Gemeinde, leider stark gelitten. Unsere beliebten Fritigstreffs, die traditionellen Anlässe wie Open Air Malans, Bundesfeier, Neuzuzüger-/Jungbürgeranlässe, das Vereinsleben und vieles mehr konnte nicht abgehalten werden. Das Jahr 2020 stellte uns alle vor grosse Herausforderungen – wir sind völlig unerwartet mit der grössten Krise der jüngeren Geschichte konfrontiert worden. Nicht alle Mitmenschen und Betriebe haben dieses Jahr gut überstanden. Arbeitende bangen um ihren Arbeitsplatz, viele Betriebe zittern um ihre weitere Existenz. Die notwendigen Einschränkungen zur Bekämpfung der Pandemie empfinden viele Mitbürger als zu starken Eingriff in ihre Rechte. Diesen Missmut bekommen auch die Behörden vermehrt zu spüren. Das macht die Arbeit nicht einfach.

Ich möchte Sie alle ermutigen, die (hoffentlich) letzte Phase in dieser Pandemie mit Geduld und gegenseitigem Respekt durchzustehen. Gleichzeitig freuen wir uns auf eine baldige Rückkehr zur Normalität bei unserer Arbeit und in unserer Freizeit. Freuen wir uns darauf, dass das Dorfleben wieder aktiviert werden darf! Dies wird nur gelingen, wenn wir alle unseren Beitrag leisten zur Dorfgemeinschaft! Schliesslich soll Malans auch in Zukunft nicht zu einer „Schlafgemeinde“ verkommen!

Abschliessend bedanke ich mich ganz herzlich für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen acht Jahren im Gemeindevorstand, in der Geschäftsleitung und mit den Mitarbeitenden in der Gemeindeverwaltung, in der Schule und im Werkamt.

Meinem Nachfolger, Herrn Christoph Caprez, und den neugewählten Behördenmitgliedern wünsche ich einen erfolgreichen Start im neuen Amt und viel Freude und Genugtuung bei der neuen Aufgabe. Sie haben sich bereit erklärt, Verantwortung zu übernehmen – dafür herzlichen Dank! Sie alle haben nun die einmalige Gelegenheit, die Zukunft unserer schönen Gemeinde in der Bündner Herrschaft mitzugestalten! Und Ihnen, liebe Malanserinnen und Malanser, wünsche ich alles Gute – vor allem natürlich gute Gesundheit!



Fokus

Das Wasser

Lieni Wegelin

Jeden Morgen: Kaum aufgestanden, stehst du vor dem Spiegel, versuchst dem verschlafenen Blick mit frischem Wasser zu einem Lächeln zu verhelfen. Immer dasselbe Ritual. Und stets sprudelt Wasser aus dem Hahn, Lebensfrische und Lebensfreude, dein tägliches Elixier und Wegbegleiter. Keine Selbstverständlichkeit. Wasser, vor allem Trinkwasser, ist ein öffentliches Gut, was bedeutet, dass wir den Umgang damit bewusster leben müssten. Das Tüchelgässli oberhalb der Scadena ist Teil der Malanser Wassergeschichte, wie unsere Dorfbrunnen, die wir mit einer Prise Nostalgie pflegen. Sie können vom beschwerlichen Alltag der Marie Roffler erzählen, die jeden Morgen ihren Wassereimer am Brunnen füllte, und über die Gasse in die dunkle Küche schleppte.

Werden

Wasser begleitet den Lebensanfang, ermöglicht Leben, ist Schutz zu Beginn des werdenden Lebens im Mutterleib. Das Wasser des heiligen Flusses Ganges nimmt die sterblichen Überreste, die Asche gläubiger Hindus auf. Wasser bestimmt unser Dasein, begleitet uns das ganze Leben hindurch. Unser Körper besteht zum grössten Teil aus Wasser, ist ein Grundpfeiler unserer Ernährung, ein alltägliches Bedürfnis. Wasser segnet unseren Anfang und unser Ende.

In unserem Alltag treffen wir immer wieder auf die Bedeutung von Wasser. Das Experiment im Realienunterricht, der keimende Bohnensamen in der feuchten Schwammbüchse, ist eine prägende Wissensvermittlung betreffend der Funktion des Elementes Wasser. Der Laich der Erdkröte in der fast ausgetrockneten Pfütze im warmen Frühjahr weist auf die Bedeutung des Wassers hin. Oder noch näher an unserem Alltag: Ohne Wasser gibt es keinen Wein! Beispiele des Werdens am oder im Wasser gibt es unendlich viele. Alle zeigen auf, wie entscheidend das Element Wasser für Werden und Sein ist, wie bestimmend über Leben und Lebensräume in der menschlichen wie in der Pflanzen- und Tierwelt ist. Wasser entscheidet über Gedeih und Tod.

Sammeln

Machen wir uns auf zu einer Entdeckungsreise zum Wasser-Reservoir. „Voir la réserve“, den Bestand sichten. Diesen kontrolliert unser Brunnenmeister bezüglich der Menge und Qualität. Wir sind stolz auf unser Quellwasser, welches auch als Trumpf für unser Dorf sticht, wenn Wohnungssuchende sich bezüglich des Wohnortes entscheiden. Im Verbund mit Landquart bauten wir kürzlich ein neues Grundwasser-Pumpwerk im Tratt, als sichere Wasserquelle für den steigenden Bedarf und für Zeiten der Wasserknappheit.

Als Hausbesitzer können wir das Dachwasser sammeln. Dem Regenfass oder dem Erdtank entnehmen wir das gesammel-



te Nass für die abendliche Blumentränke. In Trockenperioden helfen wir so, das knappe Gut nicht im Übermass zu nutzen. Eigenes Wasser, an der Sonne erwärmt, darüber freut sich jeder Tomatenstock auf der Dachterrasse und wird dies mit einer reifen Frucht belohnen.

Seit der Jahrtausendwende haben sich die Trockenperioden gehäuft, womit die Erschliessung von Grundwasser eine neue Bedeutung erfahren hat. Ist der Bau eines neuen, leistungsfähigen Pumpwerkes so zu verstehen, dass man die Ressource Wasser unbedacht nutzen darf oder ist es vor allem eine vorsorgliche Massnahme für trockene Perioden? Wohl eher Zweiteres. Der durchschnittliche Wasserkonsum eines Schweizers ist gross. Pro Kopf und Tag werden 300 Liter eingesetzt, der Bedarf von Landwirtschaft und Industrie miteingerechnet. Mit dem täglichen lokalen Verbrauch könnten wir das Rasenfeld beim Eschergut fluten, eine ungewohnte Vorstellung: Strandfeeling im Gebirge? Nein. Wir sammeln Wasser, lassen das Nass versickern auf durchlässigen Flächen, oder bauen Sickeranlagen zur Speisung des Grundwassers im Talboden.

Aufspüren

Steigen wir durchs Tüchelgässli zum Rossboden auf, so erreichen wir im Bannholz den Ort der ersten Brunnenstube, erstmals im Jahr 1642 erwähnt. Mit dem Baubeginn des öffentlichen Wassernetzes um 1894 wurde die Brunnenstube durch ein neues Reservoir mit zwei Kammern ersetzt. Anschliessend wurden die Dorfbrunnen Stück um Stück von stolzen Baumeistern in Eisenbeton erstellt, grosszügig und gassenprägend, mit der Jahreszahl und zum Teil mit Firmennamen versehen.

Das heute stillgelegte Pümpihüsli in den Rütönen neben den Bahngeleisen, erbaut 1930, war mit dem Bannholz verbunden. Wie wurde früher der Füllstand der Brunnenstube kontrol-

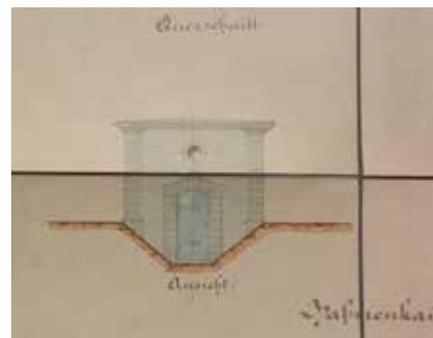
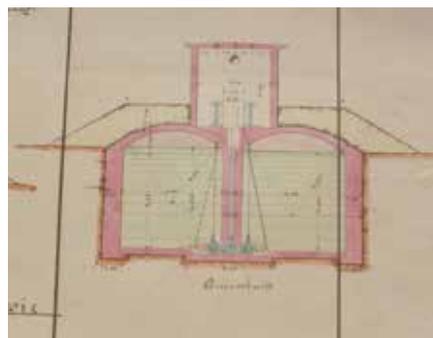


Plan der ehemaligen Brunnenstube im Bannholz, der zwei Wasserkammern und Turmbaute

Wasser, unsere Lebensquelle für jeden neuen Tag

liert? Wann war es Zeit, um Grundwasser zu fördern? Eine weiße Signalkelle, montiert auf einer Holzkonstruktion am Waldrand nahe der Brunnenstube Bannholz zeigte den Wasserstand an. So konnte Sacchet, der Sagermeister in den 50 Jahren, den Füllstand vom Unterdorf aus sehen und nach Bedarf Grundwasser fördern. Eine einfache Einrichtung, die wartungsfrei über Jahrzehnte ihren Dienst verrichtete.

Vor der Jahrtausendwende 1988: Durch die stetige Bautätigkeit und Ausdehnung des Dorfes in Richtung Westen musste ein zweites Reservoir in der oberen Kälberweide erstellt werden, Löschwasser war begrenzt. Die Neuerschliessung von weiteren Quellen im Gebiet Rappagugg gingen mit dem Projekt einher.



Machen wir einen Jahrhundertersschritt in der Geschichte zurück. Die ursprünglich 14 Dorfbrunnen erzählen uns von ihrem Los und Stolz, von ihrem Schicksal oder gar vom Abbruch. Die Dorfbrunnen, ursprünglich aus Holz gebaut, sind Schmuckstücke und Orte der Ruhe im hektischen Alltag. Als Sommerbäder werden sie von der Jugend geschätzt, sind Orte des nachbarlichen Austausches beim Wasser holen fürs abendliche Pflanzengiessen. 2011 wurde Malans für den Erhalt und die Pflege der Brunnen mit einem Preis ausgezeichnet! Diese Ehrung könnte Ansporn sein, uns Gedanken darüber zu machen, ob ein neuer Brunnen eine Bereicherung sein könnte. Täglich bauen wir unser Dorf weiter, doch wie? Wir schreiben Geschichte, gestalten, diskutieren darüber, wie unsere Gassen und Plätze in Erscheinung treten sollen, welche Stimmung und Ausstrahlung die verschiedenen Ecken vermitteln könnten. Ein neuer Brunnen, vielleicht in der Kälberweide, wäre doch eine schöne Geste für den durstigen Wanderer, ein Schatz für den beliebten Treffpunkt von Gross und Klein.

Handeln

Seit Jahrzehnten werden Niederschlags- und Abflussmengen fein säuberlich aufgezeichnet und archiviert. Der Hy-

drogeologe macht Farbttests auf der Suche nach neuen Quellerschliessungen. Wissenschaftler speichern Unmengen an Daten, forschen, verweisen auf Veränderungen, errechnen mögliche Prognosen und Szenarien. Trinkwasser, vor allem Quellwasser, ist begrenzter Reichtum, unberechenbar sind Menge, Konstanz und Dauer, trotz allen technischen Hilfsmitteln. Der grüne Rasen, Stolz jedes Hausmeisters, wird zum Leidwesen der Bewohner in der trockenen Sommerzeit ungewohnt gelb. Für den seltenen Wiedehopf jedoch ist dies ein Geschenk, denn die Suche nach Feldgrillen wird für den Sommergast einfacher. Und später im September ergrünt der Hausrasen dank lokalen Starkniederschlägen wieder, Was wir zur Kenntnis nehmen sollten: der Umgang mit unserem Wasser wird anspruchsvoller. Nachhaltiges Handeln bringt uns gemeinsam weiter, ohne Durststrecken.

Zum Schluss ein Text aus dem Buch von Bernhard Moestl, „Lächeln ist die beste Antwort: 88 Wege asiatischer Gelassenheit“, durch Helke Döls an einem Gottesdienst vorgelesen:

„Von allen Elementen sollte der Weise sich das Wasser zum Lehrer wählen. Wasser gibt nach, aber erobert alles. Wasser löscht Feuer aus, oder wenn es geschlagen zu werden droht, flieht es als Dampf und formt sich neu. Wasser spült weiche Erde fort, oder wenn es auf Felsen trifft, sucht es einen Weg, sie zu umgehen. Es befeuchtet die Atmosphäre, so dass der Wind zur Ruhe kommt. Wasser gibt Hindernissen nach, doch seine Demut täuscht, denn keine Macht kann verhindern, dass es seinem Lauf zum Meere folgt. Wasser erobert durch Nachgeben; es greift nie an, aber gewinnt immer die letzte Schlacht.“

Die Dorfbrunnen wurden von stolzen Baumeistern in Eisenbeton erstellt und mit der Jahreszahl und zum Teil mit Firmennamen versehen. [Bild: Rofflerbrunnen]

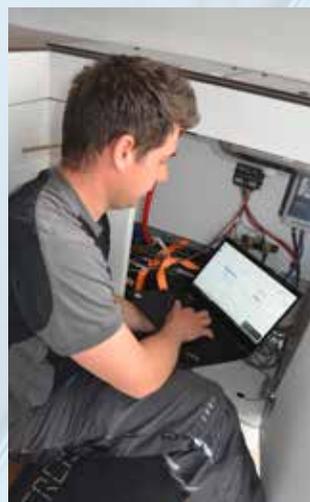
Portrait

Smart Home – Das Haus denkt mit

Carlo Rainolter

Vorbemerkung zum Portrait

Wie Sie als aufmerksame Leserin bemerkt haben, hat sich der Charakter des Portraits in der ersten Ausgabe des aktuellen Jahres verändert. In der Vergangenheit stand die portraitierte Person als solche im Zentrum des Berichtes, nun ist es jedoch das Er-Schaffen ausgewählter Personen oder ein neuzeitliches, gar innovatives Produkt, welches von einem Gewerbebetrieb hergestellt oder verbaut wird. Personen, welche das entsprechende Produkt anwenden, können im Kontext ihrer beruflichen Tätigkeit dargestellt werden. Diese Art von Portraits erwartet Sie in dieser und weiteren Ausgaben der Hauszeitung Malans.



Auf der Spurensuche im „Smart Mobilehome“: Seine beruflichen Erfahrungen mit Smart Home hat Manuel Flepp beim Ausbau seines fahrenden Heims nutzbar gemacht

Smart Home, man kennt es. Jedermann ist schon über den Begriff des „cleveren Hauses“ gestolpert, hat davon gehört oder darüber gelesen. Fasziniert sind die einen, „Was braucht ich das!“ rufen die anderen. Fakt ist, dass die Digitalisierung nicht nur die Medienwelt grundlegend verändert, sondern seit geraumer Zeit auch das traute Heim im Fokus hat.

Auf Unverständnis beim Elektrofachmann stiess ein Bekannter noch in den frühen 90ern, als er sein Haus mit einem „Bus-System“ ausstatten wollte, dem Smart Home 1.0. Zwischenzeitlich ist bereits die Phase des Smart Home 2.0 übersprungen, der Zeit, als man alles mittels App und Sprachbefehlen steuerte und der Elektrofachmann gerät bei einer entsprechenden Anfrage nach Smart Home 3.0 nicht mehr ins Grübeln. Das Prinzip von Smart Home kann vereinfacht so erklärt werden:

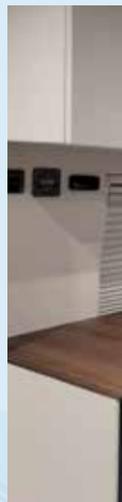
Smart Home

Smart Home dient als Oberbegriff für technische Verfahren und Systeme in Wohnräumen und -häusern, in deren Mittelpunkt eine Erhöhung von Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit und effizienter Energienutzung auf Basis vernetzter und fernsteuerbarer Geräte und Installationen sowie automatisierbarer Abläufe steht. (Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Smart_Home#Geschichte)

Wenn ich also mit meinem Handy oder via Internet alle elektrischen Geräte, die Hausinstallationen und -Geräte, den Wassersprenger im Garten, aber auch Musik, Licht und Beschattung bedienen kann und diese miteinander vernetzt sind, gar selbstständig, intelligent miteinander kommunizieren und interagieren, dann lebe ich mindestens in einem Smart Home 1.0.

In diesem Moment fragen Sie sich als geneigter Leser natürlich, was Ihnen diese scheinbare Spielerei ausser ein bisschen Herumzappen und einem guten Gefühl bringen sollte. Richtig, hinterfragen und abklären, ob und warum ich mein un-smartes zu einem smarten Home umbauen sollte, das ist auf jeden Fall angesagt. Hier deshalb Gründe, weshalb dieses innovative System durchaus Sinn macht:

Ein Anbieter wirbt mit dem Slogan „50'000 Handgriffe weniger. Mehr Zeit zum Leben.“ Zeit und Aufwand kann eingespart werden, folgere ich. Ich werde davon befreit, in jedem Zimmer die Danfoss Ventile an den Radiatoren immer wieder den Bedürfnissen der Benutzer anzupassen, das Licht der Helligkeit des Tageslichtes anzupassen, die Storen wegen Blendeffekt der Sonne zu betätigen oder die Waschmaschine dann in Gang zu setzen, wenn dazu der günstigste Moment ist, weil der Strom vom eigenen Dach bereitsteht. Alle notwendigen Parameter für den sinnvollen Einschalt-Zeitpunkt der elektrischen Geräte, die gewünschte Helligkeit, ein angenehmes Klima, das Aufschalten der angepassten Musik- oder Unterhaltungsquelle und die Steuerung eines smarten Energie-Managements werden einem Miniserver eingespeist, die Wünsche der Bewohner konkret





Manuel Flepps Bus: ein Wohnhaus im Miniformat

umgesetzt. Dieser „Main Brain“ lässt die einzelnen Komponenten miteinander kommunizieren, merkt sich Gewohnheiten der Bewohner, antizipiert gar Bedürfnisse oder Wünsche und agiert entsprechend rechtzeitig. Verlassen zum Beispiel die Bewohner ihr smartes Haus regelmässig zu einer bestimmten Zeit, so wird jeder unnütze Stromverbraucher, eine vergessene Lampe, die eingeschaltete Kaffeemaschine usw. vom Netz genommen. Nachdem die Türen und Zugänge zum Haus verschlossen wurden, ist selbstredend auch die Einbruchsicherung aktiv. Energie wird eingespart, wie überhaupt grundsätzlich durch die intelligente Steuerung aller „Stromfresser“; beim Heizen sollen es rund 50% sein, wenn man einem Systemanbieter glauben darf. Das Motto könnte lauten: „Das Haus weiss von selbst, was zu tun ist.“ Ein individuelles Eingreifen in die programmierten Vorgänge ist natürlich

immer noch möglich, und klar, via Handy App oder auch ganz konventionell von Hand.

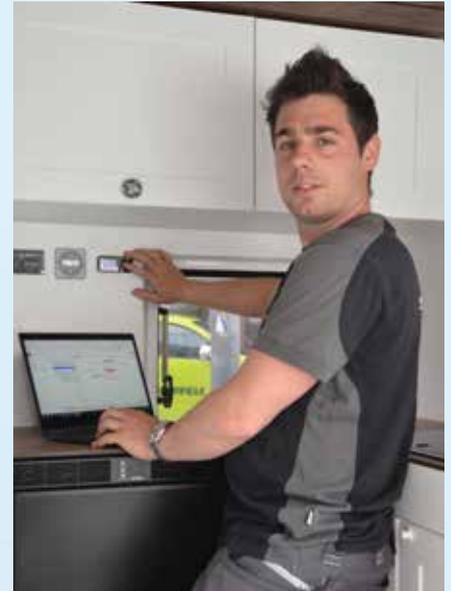
Elektro Tschirky AG

Die Firma Elektro Tschirky AG hat bereits vor einigen Jahren den Trend zur intelligenten Vernetzung im Privathaus aufgenommen, plant und verbaut seither die massgeblichen Komponenten. Die Nachfrage ist zwar noch eher bescheiden, was sich jedoch langsam ändern dürfte. Auch in Malans werden Häuser zu Smart Homes, was im Falle eines Neubaus durchaus sinnvoll ist, weniger oder gar nicht bei Umbauten oder zwecks Aufrüstung des „alten“ Elektrokonzepts.

Manuel Flepp, Elektro-Projektleiter bei der Elektro Tschirky AG und hier verantwortlich für den Bereich Smart Home, ist ein leidenschaftlicher Mensch, ein junger Mann, welcher sich vorbehaltlos engagiert, im Beruf, in privaten Bereichen, wie auch im Hobby, welches als „Kitesurfen, wo und wie immer es geht“ bezeichnet werden könnte. In den warmen Monaten trifft man ihn an und auf windigen europäischen Seen, zur kälteren Zeit auf den zugefrorenen einheimischen. Und immer ist er mit seinem in Eigenregie, aber höchst professionell umgebauten Bus unterwegs, unabhängig, frei, jederzeit am richtigen Ort.

Smart Mobilehome

Seine beruflichen Erfahrungen mit Smart Home hat Manuel Flepp beim Ausbau seines fahrenden Heims nutzbar gemacht, das Wohnhaus im Miniformat nachgebaut. Besteigen wir sein Wohn-



Manuel Flepp

Jahrgang 1991, aufgewachsen in Mastrils, 2007 Lehre bei Elektro Tschirky AG, Weiterbildungen zum Elektrotechniker, Projektleiter, Fachrichtung Photovoltaik / Gebäudeautomation

mobil und machen uns auf die Spurensuche im „Smart Mobilehome“. Ein Bijou ist er geworden, der ursprüngliche Lieferwagen mit 60'000 km auf dem Buckel. Schwarz und Weiss dominieren, Holzpaneele an der Decke und am Boden geben dem Ganzen einen edlen, gar luxuriösen Touch. Passgenau montiert sind seine eigens entworfenen und selbst hergestellten Einbauten. WC und Gasvorrat sind clever versorgt, unsichtbar unter den Sitzflächen, der Kühl-/Gefrierschrank würde auch einer 2 1/2-Zimmer Wohnung alle Ehre machen. Und endlich fallen die paar wenigen Bedienelemente im Dienst von Smart Mobilehome ins Auge. Der Bus bietet autarkes Wohnen über längere Zeit. Die PV-Module auf dem Dach speisen die grosse Batterie unter Spüle/Kochstelle, füttern den Miniserver, welcher wiederum die Standheizung, Lüftung, elektrische Dachfenster, das Licht, den Boiler, die Musikanlage und die Alarmanlage miteinander sprechen, will heissen als Gesamtkonzept funktionieren lassen. Ob sich Manuel künftig seinem geliebten Kiten widmen oder die ganze Freizeit mit dem Miniserver durchs Smart Mobilehome surfen wird, das wird sich zeigen. Viel Spass wünschen wir ihm auf jeden Fall.

Elektro Tschirky AG, Malans - Steckbrief

1964 von Albert Tschirky in Malans gegründet

1992 von Michael Tschirky übernommen

2008 ewr elektro ag, Bad Ragaz (Erweiterungen)

2011 encon engineering, Malans (zur Firmengruppe)

- Insgesamt zirka 50 Mitarbeitende, davon 11 Lernende
- Hohes Engagement in Weiterbildung der Mitarbeitenden: 10 (!) Mitarbeitende mit höherer eidgenössischer Fachprüfung (Meisterprüfung) oder Fachausweis (Projektleiter und Sicherheitsberater)
- Gehört zu den grössten und komplettesten Anbietern in der Elektrobranche in Nordbünden
- Abdeckung des gesamten Elektro-Spektrums für „normale“ wie „intelligente“ Gebäude

Evangelische Kirchgemeinde

Arschbombe

Helke Döls

Mein Vater war ein Meister der „Arschbombe“, laut Wikipedia „auch Paketsprung genannt. So bezeichnet man einen Sprung ins Wasser, wobei der Springer in der Regel das Wasser zuerst mit dem Gesäss berührt.“

Seinen Enkeln hat das von klein auf Eindruck gemacht. Vor vielen Jahren in der Badi in Ascona, die Kinder noch ganz klein, sichtigten sie das Dreimeterbrett über dem See, strahlten den Opa mit Bewunderung an, zeigten auf den Turm und riefen: „Opa, Arschbombe!“ Niemand von uns hätte das gemacht und wir hätten es meinem auf die 70 zugehenden Vater auch nicht zugemutet – ich höre meine Mutter noch murmeln „ach, Kläuschen“ – , aber er hat es gewagt, hat sich in die Warteschlange zwischen die Jungen und die Fitten eingereiht, selbst ein kleiner Mann und eben sichtbar ein Opa, aber unbeirrt und beflügelt von der tiefen Bewunderung seiner Enkelsöhne. Und er machte sie, mit Anlauf, hoch in die Luft, und als kompaktes Paket (daher „Paketsprung“) – platsch – in den See. Was für eine Arschbombe! Was für ein Moment!

Mein Vater ist bereits seit sechs Jahren verstorben. Es gab zwischen uns auch Schwieriges, Unausgesprochenes, aber die Erinnerung an diese besondere Fähigkeit ist geblieben. Und so denken wir jedes Mal an ihn, wenn wir in den Ferien sind – und machen Arschbomben. Weil wir uns alle gern daran erinnern, weil es uns mit ihm verbindet und weil es ganz einfach Spass macht.

Diese Art der Erinnerung erlebe ich nicht, wenn ich sein Grab besuche, auch nicht in kirchlichen Feiern oder andächtigen Gedenken. Sie kommt aus ohne die Aufarbeitung unseres Verhältnisses. Ja, es gibt Dinge, die zu beweinen sind, aber auch „Arschbomben-Momente“. Sie sind des Erinnerns würdig. Alles hat Platz in der geheimnisvollen Gegenwart Gottes.



Mir fallen Momente aus meiner Malanser Zeit ein, mehr als hier Platz haben. Die Weindegustation in der Kirche am Weinfest. Der „König vom Dschungel“ mit Marianne im Chrabbel-Gottesdienst. Der bevorzugte Quick Check-in, den Karl uns mit der Behauptung, wir seien eine Bündner Gruppe und könnten daher nicht früher am Flughafen sein, erschmeichelt hat. Der Familiengottesdienst an Heiligabend, als die Kirche aus allen Nähten platzte und es dennoch mucksmäuschenstill war, als Pia die Weihnachtsgeschichte erzählte. Unser Tanz zu Hava Nagila (was übrigens „lasst uns glücklich sein“ bedeutet) auf einem Boot auf dem See Genezareth. Alles bewegende, lustige, gemeinsame, lebendige, atemberaubende – „Arschbomben-Momente“.

In diesem Sinne auf dem Foto eine von mir, für Euch!

Eine Arschbombe von mir, für Euch!



Evangelische Kirchgemeinde

Neues von der Pfarrwahlkommission

Susanne Haury von Siebenthal

Im Pfarrwahlblatt hat die Pfarrwahlkommission in acht Punkten zusammengefasst, was ihr bei der Neubesetzung des Pfarramts wichtig erscheint. Sie als Leserinnen und Leser waren eingeladen, zu diesen Punkten Stellung zu nehmen. Herzlichen Dank für die zahlreichen, zum Teil sehr ausführlichen Rückmeldungen. Sie waren eine wichtige Grundlage bei der Formulierung des Stelleninserates. Auch von den Bewerberinnen und Bewerbern für die Stelle haben wir ein gutes Echo auf die acht Punkte und Ihre Rückmeldungen dazu erhalten.

Was hat die Umfrage ergeben? Der Mehrheit gefällt, wie die Aufgaben bisher verteilt sind, mit einem klaren Schwerpunkt bei den Gottesdiensten. Das Wichtigste an einer Predigt ist, dass sie zum Nachdenken anregt. Aber auch der Bezug der Predigt zu aktuellen Ereignissen und die Übersetzung der Botschaften der Bibel in unsere Zeit wurden mehrfach als wichtig genannt. In Zukunft soll es weiterhin kirchliche Angebote für alle Generationen und auch generationenübergreifende Angebote geben. Die Gemeinde wünscht sich liberale Pfarrpersonen. Ideal wäre, wenn sie sich auch in Zukunft gut ergänzen und mit ihren unterschiedlichen Neigungen und Fähigkeiten ein breites Spektrum von Gemeindegliedern ansprechen und unterschiedliche Aufgaben wahrnehmen. Für viele Pfarrpersonen ist die Unterstützung durch ein Sekretariat ein wichtiger Punkt. Hier sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Umfrage grundsätzlich offen. Offen sind sie auch für die ökumenische Zusammenarbeit. Lobend erwähnt wurde, dass Chrabbelgottesdienste und Jugendarbeit ökumenisch stattfinden. Mehrheitlich zustimmend waren die Rückmeldungen zum Einbezug der Gemeinde in die Gestaltung kirchlicher Angebote – doch

die Antworten waren nicht einheitlich. Jemand hat geschrieben, dies wäre "sehr wünschenswert", jemand anders erachtete dies als "nicht nötig".

Im Dezember 2020 erschien das Stelleninserat. Insgesamt sind sieben Bewerbungen eingegangen. Im März fand eine erste Runde von Vorstellungsgesprächen statt, aufgrund der Pandemie als Videokonferenz. Im Mai sind persönliche Gespräche mit den Bewerbern vorgesehen, die in die engste Wahl kommen.

Bitte beachten Sie auch die Informationen zur Pfarrwahl auf der Website der Kirchgemeinde.



Kirchgemeindevorstand

Spendenaktion zum Solidaritätssonntag

Für das Spitex-Projekt Siebenbürgen in Rumänien kamen 6000 Franken zusammen. Allen Spenderinnen und Spender ein herzliches Dankeschön!

Termin Budgetversammlung

Der Kirchgemeindevorstand hat den Termin für die diesjährige Budgetversammlung auf Sonntag, 7. November, 11 Uhr, festgelegt.

Rücktritt Kirchgemeindepräsidentin

Mit sehr grossem Bedauern hat der Kirchgemeindevorstand den Rücktritt der Präsidentin Frau Dr. Susanne Haury von Siebenthal an der Kirchgemeindeversammlung vom 29. März entgegengenommen. Der Vorstand ist Frau Haury sehr dankbar für ihr Engagement und ihren grossen Einsatz in der Präsidiumsarbeit. Frau Haury wird weiterhin die Pfarrwahlkommission präsidieren. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Katholische Kirchgemeinde

Segnung des neuen Fidelisbrunnens

Hans Thomann, St. Gallen

Am 25. April nach dem Patroziniums-Gottesdienst wurde der neue Fidelisbrunnen durch Pfarrer Gregor Zyznowski gesegnet. Der erstellende Künstler Hans Thomann brachte eindrücklich seine Gedanken zur Entstehung des Brunnens:



Warum ein Brunnen – kann man sich fragen . . .

Ebenso wie die Kerzen im Inneren der Kirche mit ihrem lebendigen Licht und ihrer Wärme, steht auch das Wasser für unsere Spiritualität: Mit Wasser werden wir getauft und dadurch in die Gemeinschaft aufgenommen. Mit Wasser reinigen wir uns äußerlich und innerlich.

Durch das fließende Wasser des Brunnens wird das spirituelle Leben nun ergänzt und komplettiert. Beides, Kerzen und Brunnen, verlangen Achtsamkeit und Pflege. Fehlt diese, verrußen die Wände oder der Brunnen verschlammt. Achtsamkeit, Rücksicht und Pflege gehören zur Spiritualität.

Bis jetzt erinnerte im Aussenbereich der Kirche nichts an den heiligen Fidelis, dem diese Kirche gewidmet ist. Fidelis von Sigmaringen wurde am 1. Oktober 1578 in Sigmaringen geboren und am 24. April 1622 in Seewis erschlagen. Er war promovierter Philosoph und Jurist, katholischer Ordenspriester und Märtyrer.

Auf dem Brunnenrand liegt ein aufgeschlagenes Buch. Es scheint, als ob jemand kurz weg musste und das Buch hingelegt hat. Im aufgeschlagenen Buch ist ein Zitat des heiligen Fidelis zu lesen: „ESTO FIDELIS USQUE AD MORTEM“ (Sei treu bis in den Tod).

Mit dem Fidelisbuch auf dem Brunnen und der Statue des heiligen Fidelis in der Kirche wird das Innen und Aussen der Kirche inhaltlich miteinander verbunden. Dadurch, dass der Brunnen aus demselben hellen Beton besteht wie das Kreuz und die Sitzelemente im Chor, wird eine formale Verbindung von Innen und Aussen hergestellt. Ein stimmiges Ganzes entsteht.



Beim Verlassen der Kirche stösst man erneut auf einen Text, der im Brunnentrog integriert ist:

„Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Wer durstig ist, den werde ich unentgeltlich aus der Quelle trinken lassen, aus der das Wasser des Lebens strömt.“
(Offb 21,6)

Mit diesen Worten, die Bezug nehmen auf das Sgraffito über dem Eingang der Kirche, das die beiden Buchstaben A und Ω sowie eine Taube zeigt, verlassen die Besucher und Besucherinnen das Kirchenareal.

GORT

Ofen- & Cheminée-bau
Plattenbeläge
Kundenmaurer

7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch

Vereine

Der Jugendraum Malans zieht um . . .

. . . aber nur vorübergehend. Mit der Umgestaltung des Malanser Dorfkerns, zieht der Jugendraum der Offenen Jugendarbeit Bündner Herrschaft während den Renovierungsarbeiten des Rathausstalles vorübergehend in einen Ersatzraum der Mehrzweckanlage Eschergut in Malans. Neu erkennt man uns Jugendarbeiter*innen an beschrifteter Kleidung, wenn wir im und rund um das Dorf unterwegs sind. Und wir dürfen angesprochen und ausgefragt werden – wir freuen uns nämlich über Begegnungen und Gesprächen mit der Malanser Bevölkerung.



Starkes Anpacken ist gefragt – Billardtisch inkl. Steinplatten.

Umzug vom Rathausstall in die Mehrzweckanlage Eschergut

Bereits einige Jahre besteht der Treffpunkt für Jugendliche im Rathausstall inmitten des Dorfkerns. Ausgestattet mit teils schalldichten Fenstern, um Lärmemissionen möglichst gering zu halten. An dieser Stelle sei Dank ausgesprochen an die direkten Nachbarn für das entgegengebrachte Verständnis, falls es doch mal lauter war, als geplant. Auch am vorübergehenden Standort des Jugendraums bei der Mehrzweckanlage Eschergut seit Mitte Mai, direkt neben Sportplatz und Pumptrack, wird das Thema Lärm, Regeln und Respekt mit den Jugendlichen thematisiert.

Zwischen Ende April und Mitte Mai, während den Frühlingsschulferien, ist gezügelt worden und die Jugendarbeit wird dabei tatkräftig vom Werkhof Malans unterstützt. Besonders der Abbau der Billardtische mit Steinplatten gestaltet sich kompliziert und geht nicht ohne eine externe Fachperson und speziellen Transportmitteln. Ungewohnt leer zeigt sich der Jugendraum im Rathausstall kurz vor dem Zügeltermin. Nichtsdestotrotz freut sich die Jugendarbeit auf den Ersatzstandort und hofft auf das eine oder andere spontane Fussball- oder Basketballmatch direkt nebenan.

Erkennbarkeit der Jugendarbeiter und Jugendarbeiterinnen anhand Vereinskleidung

Seit kurzem zeigen sich die Jugendarbeiter*innen mit beschrifteter Kleidung. Die Idee dazu entstand, als Anfang Jahr die Angebote der Jugendarbeit aufgrund der Corona-Massnahmen eingeschränkt und die Jugendarbeiter*innen aus diesem Grund vermehrt draussen unterwegs waren, um in Kontakt mit den



Frisch eingekleidet – Jugendarbeiterinnen mit neuer Vereinskleidung.

Jugendraum Malans

Mehrzweckhalle Eschergut
Stephan Wunderli

Normalbetrieb:

Offener Treff Mittwoch 14h-18h,
Freitag und Samstag 19h-23h
Kontakt Tel/WhatsApp: 076 436 35 07
Mail: stephan@jugendarbeit-herrschaft.ch



Aktuelle Infos unter:
Instagram,
Juarmalans,
Jugendarbeit Herrschaft

Jugendraum Maienfeld

Stutz 2 (ehemalige Postfiliale)
Sarah Philipp, Fachstellenleiterin

Normalbetrieb:

Offener Treff Mittwoch 14h-17h
und Freitag 19h-23h,
„Maitla*“-Treff Mittwoch 17h-20h
Kontakt Tel/WhatsApp: 076 506 65 93
Mail: sarah@jugendarbeit-herrschaft.ch



Aktuelle Infos unter:
Instagram,
Jugendtreff Maienfeld,
Jugendarbeit Herrschaft



Für jede Lebensphase die richtige Bank

Individuell und ganzheitlich

Wir beraten Sie nach Ihren Bedürfnissen, so dass es für Sie ganz persönlich passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

raiffeisen.ch/buendner-rheintal

DIE BERATERBANK

RAIFFEISEN

Jugendlichen zu treten. Für die Malanser Bevölkerung und besonders für die Jugendlichen, welche die Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit noch nicht kennen, macht es deshalb Sinn sich entsprechend zu kennzeichnen. Wenn Sie uns sehen, sprechen Sie uns an – wir freuen uns über spontane Begegnungen und Gespräche.

Verein Offene Jugendarbeit Bündner Herrschaft

Wer ist die Offene Jugendarbeit Bündner Herrschaft und was macht die Jugendarbeit überhaupt? Gerne stellen wir uns vor. Ab August 2020 ist Sarah Philipp neue Fachstellenleiterin für den Verein Offene Jugendarbeit Bündner Herrschaft. Sie ist zurzeit vor allem im Jugendtreff in Maienfeld, am Stutz 2 im alten Postgebäude, anzutreffen. Zum Team gehören auch der langjährige Jugendarbeiter Stephan Wunderli, der in Malans den Jugendtreff betreut und die langjährigen Jugendarbeiterinnen Daniela Eggimann und Jessica Fricker, welche die Jugendarbeit mit individuellen Einsätzen tatkräftig unterstützen.

Der Verein ist verantwortlich für die Offene Jugendarbeit in den vier Gemeinden Fläsch, Jenins, Maienfeld, Malans, mit den Jugendräumen in Maienfeld und Malans. Die „Offene Jugendarbeit“ ist ein Teilbereich der professionellen Sozialen Arbeit mit einem sozialpolitischen, pädagogischen und soziokulturellen Auftrag. Die Angebote der Offenen Jugendarbeit können ohne Mitgliedschaft, niederschwellig und freiwillig genutzt werden. Sie ist politisch und konfessionell neutral.¹

Die Zielgruppe der Offenen Jugendarbeit Bündner Herrschaft sind in erster Linie Jugendliche im Alter zwischen 13 und 16 Jahren. Sie bietet diesen Jugendlichen Freiräume, die Erholung und „Nichtstun“ sowie Kreativität und Entfaltung von individuellen körperlichen, emotionalen und intellektuellen Fähigkeiten ermöglichen.¹

¹ Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Schweiz, Grundlagen für Entscheidungsträger*innen und Fachpersonen, Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz DOJ/AFAJ, Mai 2018



Einige der wichtigsten Eckpfeiler und deren Inhalte der Offenen Jugendarbeit sind folgende:

Team (v.l.n.r.): Daniela Eggimann, Stephan Wunderli, Jessica Fricker, Sarah Philipp

- Jugendraum/Offener Treff: Raum und Zeit zur freien Gestaltung der Jugendlichen.
- Projekte: Partizipation, Verantwortungsübernahme, sinnvolle Freizeitbeschäftigung, Prävention, Zusammenarbeit unter Gleichgesinnten.
- Niederschwellige Beratung der Jugendlichen durch die Jugendarbeiter*innen sowie Zusammenarbeit mit weiteren Fachstellen.

Die Corona-Pandemie beeinflusst auch die Offene Jugendarbeit Bündner Herrschaft, was bedeutet, dass die Angebote den aktuellen Massnahmen angepasst werden und diese deshalb vom Normalbetrieb abweichen können. Aktuelle Informationen zu den Angeboten und Öffnungszeiten der Jugendräume werden auf Instagram kommuniziert. Über die QR-Codes weiter unten gelangt man direkt zum entsprechenden Instagram-Profil.

Coiffeursalon
Haarmonies
 Unterdorfstrasse 1
 7208 Malans
 081 322 01 23

Ivalina Bernhart
 Friseur Stylistin &
 Nageldesignerin

Natur Haar Leben

Vorbehältlich der Behörden-Entscheide
betreffend Veranstaltungen.

Vereine

Die Events der Älplibahn-Saison 2021

 **die äpli bahn**
malans

Informationen auf www.aelplibahn.ch.
Alle Fahrten und Exkursionen
reservieren: Telefon 081 322 47 64



Rauf ins Hochgefühl!

Abstand vom Alltag und Frischluft sind hier garantiert. Alles andere ist persönlich und sinnlich: Ein Gipfel zum Kaffee auf der Terrasse? Oder einer zum Erwandern wie Vilan oder Falknis? Vielleicht will man Gipfel nur von weitem sehen, dann reicht ein Spaziergang oder ein Platz auf der Terrasse. Regionale Köstlichkeiten geniesst man im Beizli oder unterwegs . . . da gibt's essbare Kräutlein, Pilze, Beeren, zum Schnuppern empfehlen wir Alpenblumen, Heu, Wald... optisch, akustisch und zum Anfassen gibt's das ganze Alpenmenu.

Bergblumenpracht

Seewis Valcaus – Malanser Äpli
mit Wanderleiter Werner Forrer
Sonntag, 13. Juni

Wildkräuter-Exkursion

mit Kräuterexpertin Yvonne Bollinger
Donnerstag, 24. Juni

Zmittag auf dem Äpli

für Malanser Pensionierte
Dienstag, 6. Juli

Sanfte Wanderung

mit Werner Forrer und
Arzt-Vortrag
von Dr. Hans Bösch
„Wandern auch mit altersbedingten
oder medizinischen Einschränkungen“
Donnerstag, 15. Juli

Abendbetrieb auf dem Äpli

Würziges Raclette, frische Bergluft
und Bahnbetrieb bis Mitternacht.
Sonntag, 1. August

Wine & Dine

mit dem Weingut Fromm und dem
Äpli-Team um Monika Frech
Mittwoch, 4. August

Fritigstreff

Freitag, 13. August

Falknis-Bergtour

mit Wanderleiter Werner Forrer
Samstag, 21. August

Älplibahn-Fest beim Buochwald

Sonntag, 5. September

Pilzexkursion

mit Pilzexpertin Elvira Zogg
Samstag, 11. September

Abendwanderung zur „Blauen Stunde“ mit Wanderleiter Werner Forrer

Freitag, 24. September

Sonnenaufgang auf dem Vilan mit Wanderleiter Werner Forrer

Samstag, 2. Oktober UND
Sonntag, 3. Oktober

Saisonende,

Sonntag, 14. November 2021



SCHANIEL
Gartenbau Floristik AG
www.schanielgarten.ch



Malanser Rosen
Schönheit kennt viele Farben
Mühlbachweg 30 Tel. 081 322 12 67
7208 Malans Fax 081 350 81 38





Weinbauverein – Der Malanser Wein und seine Macher

Viel Wissen, Können und Innovation im Weinbau

150 Jahre Cottinelli und 10 Jahre Thürer Weine

Susi Schildknecht

Cottinelli positioniert sich neu als reiner Produktionsbetrieb. Zwei Gesichter stehen für Beständigkeit als Familienunternehmen und Weinbau-Kompetenz: Loris Zanolari als Geschäftsführer und Gaudenz Thürer als Betriebsleiter Produktion. Und Thürer Weine startet derzeit mit frischen Ideen neu durch.

Wenn Cottinelli in den letzten Jahrzehnten hauptsächlich als Weinhandelshaus wahrgenommen wurde, ist das zwar auch richtig, aber nur ein Teil der Geschichte. Diese begann vor über 150 Jahren, als Johann Baptista Cottinelli 1868 in Chur ein Geschäft eröffnete und dort aus dem heimatlichen Veltlin importierte Lebensmittel verkaufte. Natürlich auch Wein! Während des 2. Weltkriegs erschwerten restriktive Einfuhrbestimmungen den Import ausländischer Weine. 1948 beschloss Johann Paul Cottinelli, der Enkel des Gründers, im Bündner Rheintal eigene Weine zu produzieren. Handel und Weinbau florierten, so dass im Jahr 1975 ein neuer, grösserer Standort bezogen wurde. In Malans! 1988 kamen der moderne Produktionskeller, die Vinothek und Eventräume wie der Torkel dazu. Mit dieser feinen Mitgift ausgestattet, wurde die Cottinelli Weinbau Malans 1994 von der Plozza SA übernommen, dem Unternehmen der Familie Zanolari aus dem Puschlav. Diese tritt inzwischen als Plozza Wine Group auf, welche für Weinbau im Veltlin, in der lombardischen Franciacorta-Schaumwein-Region sowie im Churer Rheintal steht und sich im internationalen Weinhandel und mit Veranstaltungen etabliert hat. Bekannt und beliebt in Malans sind etwa die Degustationen im schönen Barrique-Keller, diverse Weinseminare und natürlich die Weihnachtsmesse in Anwesenheit vieler Produzenten aus den renommiertesten Weinregionen Europas.



Das Weinhaus Cottinelli widmet sich heute voll und ganz dem Weinbau. Geschäftsleiter ist seit vier Jahren Loris Zanolari (41), der mit seiner Frau und der einjährigen Tochter in Igis lebt. Er ist im Puschlav aufgewachsen, absolvierte in Chur eine kaufmännische Lehre im Detailhandel und zog weiter nach Zürich. Dort arbeitete er sieben Jahre für Globus Weine, wo er unter anderem für den Einkauf der Schweizer Weine zuständig war. Mit diesem gut gefüllten Rucksack stieg er 2006 ins Familienunternehmen Plozza ein und ist so in Malans gelandet. Ihm ist es wichtig, dass Cottinelli wieder als Familienbetrieb angesehen wird. Er ist vom Standort sehr überzeugt: „Malans hat enorm Potenzial betreffend Weinbau und -handel. Das Dorf strahlt viel Innovation aus, und wir alle profitieren vom Image der etablierten Malanser Winzer, der grossartigen Wegbereiter, aber auch von den ‘jungen Wilden’.“ Die Bilanz des vergangenen Corona-Jahres sieht Loris Zanolari mehrheitlich positiv. Der Verkauf an Privatkunden sei sehr gut gelaufen, via Fachhandel ebenso, dies vor allem dank des landesweit gut ausgebauten Laden-Netzwerkes. Die Bündner Gastronomie durchlebte bekanntlich einen hervorragenden Sommer 2020, gefolgt von einem miserablen Winter mit weitgehend geschlossenen Restaurants, also ein anspruchsvolles Jahr. „Doch Swissness kommt gut an, sowohl im Inland wie im Ausland. So ist etwa die Nachfrage nach unseren Pinot Noirs in Italien und den USA deutlich gestiegen“, freut sich Loris Zanolari. Das Cottinelli-Sortiment präsentiert sich zeitgemäss in sechs Produktlinien: Cottinelli Weisswein-Spezialitäten, Classic, Reserve, Modern, Bischöfliche Domaine Chur und Spirituosen. Man ist also gut gerüstet.

v. l. n. r.
Gaudenz Thürer,
Betriebsleiter
Produktion Cottinelli,
Andrea Zanolari,
CEO Plozza Wine Group,
und Loris Zanolari,
CEO Cottinelli

Lastwagen
Cottinelli

Während Corona die Verkaufskanäle da und dort ins Stocken bringt, gedeihen draussen die Reben, und im Cottinelli-Keller reifen die Weine ihrer Vollendung entgegen. Betriebsleiter Produktion ist der Malanser Gaudenz Thürer (40). Er und Marc Monnerat als seine 'rechte Hand' und die Rebbau-Mitarbeiter Stefan Schuoler, Fernando Abajo und Ralf Olpp bilden das ganzjährig angestellte Produktionsteam. Zusammen mit einem Stamm treuer Hilfsarbeitenden bewirtschaften sie 22 Hektaren gepachtetes Rebland zwischen Maienfeld und Chur. Dazu gilt es, rund 30 Traubenlieferanten zu betreuen, zehn davon aus Malans. Für einige führt Cottinelli maschinelle Arbeiten aus wie etwa Spritzen oder Mähen.

Wein als Arbeit, Hobby und Passion

Gaudenz Thürer freute sich schon als kleiner Junge auf die alljährliche Wimmlete bei Peter Wegelin, wo er tüchtig mit anpackte. Dieser liess ihn auch in seinem Keller tüfteln, so dass dem 14-jährigen bald klar war: Er wollte, nein, er musste Winzer werden. Und Pfarrer Battaglia bestätigte ihn in seinem Vorhaben am Palmsonntag 1997 mit dem Konfirmationsspruch: „Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Schosse. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der trägt viel Frucht; Joh. 15.5.“ Damals durften die Konfirmanden ihren Spruch noch nicht selber wählen, notabene. Gaudenz Thürer freut sich bis heute über diese für ihn so passende Wahl. Nach der Winzerlehre sammelte er weitere Erfahrungen in diversen Weinbetrieben und stieg am 1. Oktober 2001 als Handlanger mit einem auf drei Monate befristeten Vertrag bei Cottinelli ein. Inzwischen ist viel geschehen: Gaudenz Thürer absolvierte eine zweite Lehre als Weintechnologe, wurde 2004 verantwortlicher Rebmeister, absolvierte die Meisterprüfung und amtiert seit 2011 als Betriebsleiter Produktion. Seit zehn Jahren ist er nun also für die Rebberge der Cottinelli AG und für die Kelterung der insgesamt 24 Weine und zwei Spirituosen zuständig. Nebst diesem Job braucht der Mann ein Hobby!

2010 gründete er seine Firma 'Thürer Weine' und produziert seither mit Erfolg eigene Weine. Gaudenz Thürer sieht es als Wink des Schicksals, dass ihm dieses Hobby gegeben wurde.

Denn seit seinem schweren Arbeitsunfall im Herbst 2020 sind seine Tage weitgehend von Reha-Terminen getaktet, an den gewohnten intensiven Arbeitsalltag von 'vorher' ist derzeit noch nicht zu denken. Da ist er unendlich froh, sich mit seinem Hobby, seinen Weinen und neuen Projekten beschäftigen und geistig aktiv und gesund halten zu können. Das derzeitige Sortiment umfasst sieben Weine, plus den Likörwein Amour und einen Marc. Besonders spannende Erfahrungen hat Gaudenz Thürer mit seinen untypischen Bündner Weinen gemacht, seinen Kreationen 'Dark Chocolate', einer muskulösen Assemblage aus Cabernet Sauvignon und Merlot und dem Nachfolger 'White Chocolate', einer eleganten Assemblage aus Sauvignon Blanc und Blanc de Noir. Gaudenz Thürer ist ein Schokolade-Liebhaber. An diese Strategie, mit überraschenden Ideen ein neues, jüngeres Publikum anzusprechen, wird nun angeknüpft. Zusammen mit dem Maienfelder Winzer Ralf Komminoth, einem Freund seit Schulzeiten, hat er einen Pinot Noir namens 'The Six Elements' kreiert. Mit ihm würdigen die beiden Blauburgunder-Fans die für Wein relevanten Elemente Erde, Wasser, Luft, Feuer, Reben und Winzer. Nach 18 Monaten in Barriques wird das Resultat nur im 6er-Karton erhältlich sein, so dass jedes Element auf einer speziell und künstlerisch gefertigten Etikette seinen Auftritt erhält. Und klar, jeder zukünftige Jahrgang wird anders ausfallen, denn die Weine sollen das Rebjahr, das Leben und nicht zuletzt das Handwerk des Winzers widerspiegeln. Ein schönes Schlusswort stammt aus dem Konzept dieser Neuheit: „Dieser Wein soll unsere Freundschaft und unsere Passion zum Wein versinnbildlichen. Wir hoffen, dass unsere Leidenschaft ansteckend wirkt und unser neuer Wein bei einem feinen Essen mit Freunden genossen wird.“ Das gilt hoffentlich für alle Malanser Weine, zum Wohl!

www.cottinelli.ch

www.plozzawinegroup.ch

www.thuerer-weine.ch

Gaudenz Thürer – das Hobby macht Arbeit



Vereine

Frühlingserwachen auf Wynegg



Lieni Wegelin

Einige fleissige Helfer haben der alten Dame von Wynegg zu einem Frühlingschnitt verholfen. Der dichte Jungwuchs wurde auf Stock gesetzt, die bergseitige Mauerkrone von Einzelgehölzen befreit. Doch was kam nach dem strengen Winter zum Vorschein? Neue Ausrisse im Kronenbereich. Das hohe Alter nagt an der Substanz und am Glanz des letzten Lustschlösschens auf Wynegg.

Und die freudige Nachricht ist: das Werkamt hat zwei Tische mit Bank gefertigt und gestellt. Eine Holzkiste sorgt für trockenes Brennmaterial. Alles ist bereit gestellt für künftige Besucher. Bitte hält Sorge zum einzigartigen Ort!

Fleissige Helfer beim Frühlingschnitt



Der Waldteich

Irgendwo
Schlug der schäumende Wildbach
An eine Felsenschranke,
Ein Rinnsal verirrte sich
Und gebar
Den sumpfigen Teich
Mit Schilf bewachsen
Und schlafenden Seerosen.

Ich aber
Träume vom grossen Fluss.

Libellen schwirren
Schillernd im Licht,
Kaulquappen huschen
Durch moosgrünes Dunkel.

Ich aber
Träume vom Strom.

Ein Entenpaar zuckelt
Hinter fliehenden Wasserspinnen her,
Ein Vogelruf fällt
Kreise ziehend
In die grosse Stille.

Ich aber
Träume vom Meer.

Flandrina von Salis, aus «Jenseits des Spiegels»

Vereine

Frauenverein Malans

Stefanie Cramer

Im März dieses Jahres haben Tamara Föllmi und Claudia Schluchter ihr Amt im Vorstand des Frauenvereins niedergelegt.

Tamara agierte seit 2011 als „Prima inter Pares“ und führte seither den Verein durch schwierige Zeiten. Claudia Schluchter wurde 2015 in den Vorstand gewählt und brachte mit ihrem Engagement frischen Wind in das Kurswesen. Beiden ist es massgeblich zu verdanken, dass der Frauenverein Malans weiterhin besteht. Dieses Jahr nun verliessen die beiden Frauen den Vorstand, um wieder Zeit für neue, eigene Projekte zu haben. Im kleinen Kreis verabschiedete der Vorstand Tamara Föllmi und Claudia Schluchter. Bei einem Apéro im Atelier im Löwenhaus konnten wir den beiden Frauen für ihr grosses Engagement danken. Wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute, viel Erfolg und Elan für ihre zukünftigen Projekte.

Mit Martina Grob, Cornelia Tanner und Yasmin Vieli ist es uns glücklicherweise gelungen, drei engagierte neue Frauen für den Vorstand zu gewinnen. Das Trio arbeitet seit Anfang des Jahres aktiv im Vorstand mit und brachte bereits interessante, neue Ideen ein. Ihre Wahl muss angesichts der aktuellen Situation schriftlich erfolgen.

Auch dieses Jahr wirbelt das Virus unsere Veranstaltungen durcheinander. So



Tamara Föllmi (links) und Claudia Schluchter (rechts) [Foto: Stefanie Cramer]

planen wir, sagen ab und planen erneut. Zahlreiche Termine unseres Jahresprogrammes haben sich verschoben oder müssen ganz abgesagt werden.

Trotzdem konnten wir im April, gemeinsam mit dem Team des Werkamtes, den Bring- und Holtag durchführen. Auf diesem Weg fanden viele guterhaltene Sachen einen neuen Eigentü-

FAMILIEN LIESCH
 Weingut Treib
 CH - 7208 Malans
 Tel. 081 322 12 25
www.liesch-weine.ch
info@liesch-weine.ch

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner
 Oberer Selviweg 5
 7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
 Fax 081 330 64 92
 Natel 079 263 58 30
 E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
 Steuerberatungen
 Inkasso
 Unternehmensberatungen
 Verwaltungen

mer und ganz nebenbei konnten wir noch den schönen Betrag von 132 Franken als Spenden einnehmen und dem Frauenhaus Chur zukommen lassen.

Auch die Entschlackungswoche fand Anfang März statt und jährte sich bereits zum zwanzigsten Mal. Glückwunsch und herzlicher Dank gebührt den beiden Organisatorinnen und Leiterinnen dieses Anlasses, Monika Frech und Trudy Pally, die es mit viel Ideenreichtum möglich machten, dass diese Woche coronaconform bei gemeinsamen Spaziergängen stattfinden konnte.

Und was kommt als nächstes? Wir freuen uns auf einen Töpferworkshop mit Yasmin Vieli, auf eine Sommerwanderung mit Maria Neff und eine Führung durch die 8. Schweizerische Triennale Bad RagARTz. Den Kurs „Einmachen in die Vorratskammer“ mit Claudia Schluchter haben wir in den September verschoben und den Nähkurs mit Ladina Kuoni wollen wir ebenfalls nachholen. Alle unsere Veranstaltungen werden wie gewohnt in den Schaukästen der Gemeinde und auf unserer Webseite www.frauenverein-malans.ch veröffentlicht. Es lohnt sich, ab und zu reinzuschauen.



Termine Frauenverein Malans

Di 24.08.2021

Sommerwanderung rund um den Chapfensee mit Maria Neff
Treffpunkt 12 Uhr, Haltestelle Postauto Älplibahn

Do 02.09.2021

Kochkurs: Kochen in die Vorratskammer mit Claudia Schluchter
18-22 Uhr, Schulküche Oberstufenschulhaus Malans

Fr 18.06. und Fr 02.07.2021

Töpfer- Workshop mit Yasmin Vieli
Atelier im Löwenhaus, Malans

Sa 11.09.2021

Führung Bad RagARTz
10-12 Uhr, Dorfbadhalle, Am Platz 1, Bad Ragaz

Do 23.09.2021

Vereinsreise Frauenverein Malans
Uhrzeit und Ziel stehen noch nicht fest

(v.l.n.r.) Cornelia Tanner, Irene Kindschi, Martina Grob, Sandra Grünenfelder, Yasmin Vieli, Stefanie Cramer
(Foto: Stefanie Cramer)

casanatura
naturnah bauen in Holz.

Architektur Erwin Walker Tel. 081 322 66 10
Bau und Holz 7302 Landquart www.casanatura.ch

Ihre Vision.
Um alles andere kümmern wir uns.






Neubau, Umbau oder Renovation „luagend inna“

TREPPEN MEISTER®

bianchi
Holz- und Treppenbau AG

Das Original

7302 Landquart GR
Tel. 081 307 20 20

9014 St. Gallen SG
Tel. 071 260 25 78

bianchi-treppen.ch

Dies & Das



Energieberatungen in Malans – ein erfolgreicher Start



Falls auch Sie an einer Energieberatung interessiert sind, finden Sie sämtliche Informationen zum Angebot unter www.malans.ch/de/energiestadt/energieberatung/

Seit dem letzten Herbst bietet die Gemeinde Malans ihren Einwohnern eine kostenlose Erstberatung „Gebäudecheck“ durch Fachleute an. Für einen kleinen Unkostenbeitrag kann dann eine detailliertere Analyse der Liegenschaft zu den Themen Heizung, Lüftung, Warmwasser“, „Dach, Böden, Fenster, Wände“ oder Solarenergie in Anspruch genommen werden.

Durch die unabhängigen Fachleute erhalten Liegenschaftsbesitzer einen übersichtlichen Bericht, welche Energieoptimierungen am Gebäude möglich sind und wie sich diese auf den künftigen Energieverbrauch auswirken. Die Gemeinde möchte mit diesem Angebot die Bevölkerung unterstützen und motivieren, einen aktiven Beitrag zur Verbesserung unseres Energiehaushalts zu leisten.

Es freut uns sehr, dass dieses Angebot rege genutzt wird und innert sechs Monaten bereits 35 Beratungen in Anspruch genommen wurden (14 Gebäudechecks, 10 Detailanalysen und 11 Solarmodule). Dies zeigt, dass wir ein Angebot schaffen konnten, welches Anklang findet.

STILVOLL naschen

Freitag: 16.00 - 20.00
Samstag: 11.00 - 20.00
Sonntag: 11.00 - 18.00

Wie gewohnt mit leckeren Snacks & zartschmelzenden Süssigkeiten aus meiner Backstube.

Gartencafé „Reblaub“, Malans

stilvoll-naschen.ch

Phytotherapie · Ausleitende Verfahren
Manuelle Lymphdrainage · Ernährung
Fussreflexzonenmassage · Bachblüten

natürli gsund

FUSSREFLEXZONENTHERAPIE

Ideal zur Prophylaxe oder Therapie verschiedener Beschwerden (z.B. Verdauung, Atemwege, Schmerzen, Erschöpfung..)

Naturheilpraxis Sandra Grünenfelder · Kant. appr. Naturheilpraktikerin TEN
Maschnixweg 13 · 7208 Malans · 079 955 88 41 · naturliggesund.ch

Dies & Das



Forstliche Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg

Am 1. März 2021 übernimmt der Zweckverband Falknis (ZVF) im Mandat die Betreuung und Bewirtschaftung der Waldungen in den Gemeinden Jenins und Malans. Ein überkommunaler Forstbetrieb kann erfahrungsgemäss Synergien besser nutzen und dank effizienteren Strukturen zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit in der Waldbewirtschaftung beitragen.

Projekt forstliche Betriebsstrukturen Bündner Herrschaft

In einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Romano Costa, (Ingenieurbüro ABE-NIS) und Sandro Krättli (Amt für Wald und Naturgefahren GR) zusammen mit den Förstern und Behördenvertreter der Herrschäftler-Gemeinden, wurden in den vergangenen knapp zwei Jahren die Grundlagen für eine forstliche Zusammenarbeit erarbeitet.

Der Zweckverband Falknis realisiert in der Gemeinde Fläsch und der Stadt Maienfeld sämtliche Forst- und Werkarbeiten seit dessen Gründung am 1. April 2004. Per 1. März 2021 übernimmt der Zweckverband Falknis im Mandat die Bewirtschaftung der Wälder in den Ge-



meinden Jenins und Malans. Das Mandat wird erstmals für die Jahre 2021 bis 2030 ausgelegt und ist spätestens zwei Jahre vor Ablauf zwischen den Parteien neu zu regeln.

Mit dieser langfristig ausgelegten überbetrieblichen Zusammenarbeit im Bereich Forst, werden in der Bündner Herrschaft die Wälder hoheitlich von einem Betrieb aus betreut, Stellvertretungen auf Führungsebene ermöglicht, Arbeitskapazitäten gebündelt und Maschinenauslastungen erhöht. Mit dem übernommenen Mandat im Rahmen von rund 2300 produktiven Einsatzstunden erhöht der ZVF die Personalkapazität um eine 100% Förster-Stelle. Manuel Hasler, Jahrgang. 1991, aus

Die bewirtschaftete Waldfläche des Zweckverband Falknis erstreckt sich vom Felsenbach in Malans bis zum Fläscherberg und beträgt rund 3006 ha.

connecta
Meine Verbindung.

**INTERNET
500
MBIT/S**

**BEI UNS
AN JEDEM ANSCHLUSS.**

ZUVERLÄSSIG HOHE GESCHWINDIGKEIT
IM GANZEN NETZ.

connecta ag
Weiherstrasse 2 www.connecta.net +41 81 926 27 28
7302 Landquart info@connecta.net

A. Mazzucchelli
Baugeschäft / Kundenmaurer

7208 Malans Telefon 081 322 62 08
Notel 079 681 91 20

**Kundenarbeiten – Umbauten
Renovationen**

Balzers (FL) ist ausgebildeter Förster HF und hat die neugeschaffene Försterstelle am 1. April 2021 beim ZVF angetreten. Er bringt einige Berufserfahrung als Forstwart und als Geschäftsführer/Einsatzleiter einer Forstunternehmung mit. Daneben hat er sich zum technischen Kaufmann weitergebildet. Manuel Hasler übernimmt die Verantwortung für die Betreuung und Bewirtschaftung der Wälder in den Mandatsgemeinden Jenins und Malans und amtiert daneben als Stellvertretender Betriebsleiter beim ZVF.



Manuel Hasler wird als Förster die Verantwortung für die Betreuung und Bewirtschaftung der Wälder in den Mandatsgemeinden Jenins und Malans übernehmen.

Die Erarbeitung der Grundlagen für die Zusammenarbeit in der Bündner Herrschaft sowie deren Umsetzung werden finanziell von Kanton unterstützt. Der Zweckerverband Falknis gehörte bereits seit der Gründung zu den grösseren Betrieben im Kanton Graubünden. Mit der bisherigen Zusammenarbeit der Stadt

Maienfeld und der Gemeinde Fläsch wurden gute Erfahrungen gesammelt. Die grössere zu bearbeitende Waldfläche bietet nun die Grundlage für einen effizienteren Personaleinsatz. Wichtig zu wissen ist, dass Werkdienstleistungen

nicht Bestandteil des neuen Forstmandats sind. Die vielfältigen Dienstleistungen im Werkbetrieb werden nach wie vor und bis auf weiteres nur in der Gemeinde Fläsch sowie der Stadt Maienfeld erbracht.

Mit der Gebietserweiterung in der Waldbewirtschaftung orientiert sich der Betrieb des ZVF ab dem 1. März 2021 an folgenden strukturellen Eckdaten:

| Eckwerte | TOTAL | ZVF | Jenins | Malans |
|---|--|------------------|------------------|------------------|
| Waldfläche [ha] | 3'006 ha | 1'843 ha | 512 ha | 651 ha |
| Davon Schutzwald [ha/%] | 1'487.36 ha 49.5% | 700.92 ha 38% | 381.48 ha 75% | 404.96 ha 62% |
| Vereinbarte Nutzungsmenge, Hiebsatz [Fm] | 9'100 Fm | 5'700 Fm | 1'360 Fm | 2'040 Fm |
| Personalbestand gesamt mit Aufstockung [inkl. Werkdienst] | 17 Personen (davon 3 Lernende und 3 Teilzeit) | | | |

Die Realisierung der Waldbewirtschaftung in der Bündner Herrschaft in konzentrierter Form von einer zentralen Stelle aus, bündelt die Kräfte und operiert in einem sehr gut überschaubaren Gebiet mit nach wie vor kurzen Distanzen.

Die Wälder der Gemeinden Jenins und Malans werden im Mandat betreut. Neben den hoheitlichen Aufgaben kommen verschiedene Arbeiten in der ersten und zweiten Produktionsstufe für die Forstgruppe dazu. Mehrheitlich werden die Holzschläge in diesen Gemeinden an Forstunternehmer vergeben, jeweils in Absprache mit dem beauftragenden Waldbesitzer.

denn, malen ist **Kunst...**

MALEREI ZWAHLEN
eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03
Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch

Schreinerei Singer GmbH

Landstrasse 5
7208 Malans GR
Tel. 081 322 40 08
E-Mail: schreinerei@singer-gmbh.ch

www.singer-gmbh.ch



Der Zweckverband Falknis erbringt für seine Kunden täglich Dienstleistungen, welche für die Alltagsbewältigung unerlässlich sind. Diese Dienstleistungen (teils Hoheitsaufgaben) sind nicht dem offenen Markt ausgesetzt und im Umfang über die Jahre konstant. Dabei werden die erbrachten Leistungen termingerecht und wirtschaftlich erledigt. Seitens der Bevölkerung sowie der allgemeinen Öffentlichkeit bestehen dabei folgende Ansprüche:

- Sichere Lebensräume
- Intakte, gesunde Schutzwälder
- Intakte, unterhaltene Schutzbauten
- Sichere Wasserläufe
- Unterhalt, Pflege und Schutz wertvoller Naturlebensräume
- Einwandfreie Erholungseinrichtungen wie Wege, Grillstellen, Grünanlagen und Plätze
- Sichere und offene Verkehrswege

In der Waldbewirtschaftung zeichnet sich beim Rundholz zurzeit wieder eine erhöhte Nachfrage und Preiskorrektur nach oben ab. Im internationalen Umfeld trägt ein Konjunkturaufschwung vor allem in der Baubranche zu einer höheren Nachfrage nach Schnittholz und verarbeitenden Holzprodukten bei. Dies nachdem die erzielbaren Erlöse auf dem Holzmarkt im Vergleich der letzten zehn Jahre rund 20 bis 25% tiefer liegen. Zudem hat die aktuelle Corona-Pandemie nochmals zu einem Preisrückgang beigetragen. Die Schweizer Holzindustrie profitierte jedoch in der Vergangenheit von der starken Bautätigkeit. Somit wird „Schweizer Holz“ wieder öfters nachgefragt – hoffentlich hält diese positive Tendenz an und wirkt sich auch auf steigende Holzpreise aus.

Eine erhöhte Nachfrage nach Schweizer Holz führt zu gepflegten Wäldern in der Bündner Herrschaft. Denn die beste Pflege im Wald ist Nutzung. Ein gepflegter, gemischter und stabiler Waldbestand bietet die beste Schutzwirkung und sichert langfristig die Lebensräume für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt.

Für das Personal des ZVF vergrößert sich das Einsatzgebiet und erhöht so nochmals die Attraktivität der Arbeitsplätze.

Likör
ROSENHOFLÄDALI
Alpkäse

Fleisch
Täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr offen
Wein

Freilandhühnereier
Konfitüren
Joghurt
Wachteleier

Süssmost
Mutschli

Malanser
Frisch - Milch
24 Stunden-
Selbstbedienung

FAM. BÖNER - KÜCHNE
ROSENHOF 1
7208 MALANS

www.rosenhof-malans.com

Dies & Das

Neu in der Bibliothek Landquart und Umgebung: SprachTreff GR in Deutsch

Sich treffen, sich austauschen und nebenbei Deutsch üben. In der Bibliothek Landquart findet neu regelmässig der SprachTreff GR statt.

Der SprachTreff GR ist eine Gesprächsrunde, um Deutsch in freundlicher, lockerer Atmosphäre zu üben, zu sprechen und zu hören. Für Menschen, die noch nicht lange in der Schweiz sind, bietet der SprachTreff GR eine gute Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse im Gespräch anzuwenden und Kontakte zu knüpfen.

Der SprachTreff GR wird von zwei Moderatorinnen geleitet. Besprochen werden aktuelle Themen und der Alltag in der Schweiz. Dabei wird immer auch der Bezug zu den Herkunftsländern der Teilnehmenden und der Schweiz hergestellt. Dadurch wird ein interkultureller Austausch ermöglicht. Das Angebot ist kostenlos und kann ohne Anmeldung besucht werden.



Sie lernen Deutsch. Sie möchten Deutsch besser sprechen und verstehen. Kommen Sie zum SprachTreff GR!

Wir üben Deutsch im Gespräch mit anderen Menschen. Wir sprechen über den Alltag in der Schweiz.

Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle sind willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

ORT: Bibliothek Landquart und Umgebung
Bahnhofstrasse 9, 7302 Landquart
081 322 47 30, bibliothek-landquart@ilnet.ch

ZEIT: immer von 14.00 - 15.15 Uhr

TERMINE: Dienstag, 8. Juni 2021
Dienstag, 22. Juni 2021
Donnerstag, 8. Juli 2021
Donnerstag, 22. Juli 2021
Donnerstag, 12. August 2021
Dienstag, 7. September 2021
Dienstag, 28. September 2021
Donnerstag, 21. Oktober 2021

Eine Initiative der Stadtbibliothek Chur mit Unterstützung durch:



Dies & Das

Klimagruppe Malans



Michael Dieterle

Seit geraumer Zeit tauschen rund 25 Malanserinnen und Malanser ihre Gedanken zu einer nachhaltigen Dorfentwicklung aus. Die inspirierenden Gespräche und innovativen Ideen bilden dazu die Motivation, sich zu engagieren und die Diskussion im Dorf aktiv voranzutreiben. Gemeinsam soll auf eine optimistische, fröhliche und bereichernde Weise dem Klimawandel entgegen gewirkt werden.

Malans hat in vieler Hinsicht das Potenzial, Innovation und Klimaschutz zu vereinen. Derzeit kann dieses Potenzial auf dem Klimaspazierweg durch das Dorf bestaunt werden. Weitere spannende Aktivitäten und Veranstaltungen werden folgen. Für Fragen und weitere Informationen darf gerne der Signal Gruppe beigetreten werden (Signal-App laden und QR-Code scannen).

clavadetscher malans  **BIO SUISSE**

In unserem Hofladen verkaufen wir folgende Bioprodukte:

- Rindfleisch
- Geflügelfleisch
- Wein
- **Neu auch Frisch- und Lagergemüse**

Der Laden an der Oberdorfasse 17 ist samstags 10-12 Uhr geöffnet. www.malanser.ch

Chawi's Malanser Stube

Karlihofstrasse 2
7208 Malans

Tel.: 079 541 10 69
info@chawis-malanserstube.ch
www.chawis-malanserstube.ch

Asiatische- und gutbürgerliche Küche – mit frischen Produkten frisch zubereitet

Mittags

Montag bis Freitag – der ideale Ort für eine schnelle, günstige, gesunde und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich und vegetarisch.
Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

Abends

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.
Warme Küche bis 22:00 Uhr

Sonntags

ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet mit warmer Küche.

Take Away

Kann abgeholt werden während den Öffnungszeiten.

Wir sind auch auf **Facebook**, **Google** und **TripAdvisor**.

Nachhaltig
Zeichen setzen
für die Zukunft.

#gkbb2020

Gemeinsam wachsen.

Jetzt erleben.
gkb2020.ch

 Graubündner
Kantonalbank

Kalender

| Datum | Veranstaltung (Organisator) | Ort | Zeit |
|------------------|--|----------------------|--------------|
| Juni | | | |
| Jeden Mittwoch | Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren (Alterssiedlung) | Alterssiedlung | ab 13.30 Uhr |
| JUNI 1-30 | Klimaspaziergang (Klimagruppe) | Dorf | |
| SA 5-SO 6 | Wein.Sommer.Malans [weinsommer.ch] | Weingut Boner & Rasi | ab 11 Uhr |
| FR 11 | Fritigstreff (Frauenverein) | Sportplatz Eschergut | 18-22 Uhr |
| SA 12-SO 13 | Wein.Sommer.Malans [weinsommer.ch] | Jürg Hartmann | ab 11 Uhr |
| SO 13 | Bergblumenpracht Seewis-Malanserälpli mit Wanderleiter Werner Forrer (Älplibahn) | Älpli | |
| SA 19-SO 20 | Wein.Sommer.Malans [weinsommer.ch] | Lauber Weine | ab 11 Uhr |
| DO 24 | Wildkräuter-Exkursion mit Yvonne Bollinger (Älplibahn) | Älpli | |
| FR 25 | Fritigstreff (DTV) | Sportplatz Eschergut | 18-22 Uhr |
| SA 26-SO 27 | Wein.Sommer.Malans [weinsommer.ch] | Louis Liesch | ab 11 Uhr |
| Juli | | | |
| Jeden Mittwoch | Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren (Alterssiedlung) | Alterssiedlung | ab 13.30 Uhr |
| FR 9 | Fritigstreff (OpenAir) | Sportplatz Eschergut | 18-22 Uhr |
| DI 6 | Pensionierten-Ausflug zum Zmittag (Älplibahn) | Älpli | |
| DO 15 | Sanfte Wanderung mit Arztvortrag (Älplibahn) | Älpli | |
| FR 23 | Fritigstreff (Weinbauverein) | Sportplatz Eschergut | 18-22 Uhr |
| SA 31 | Wein.Sommer.Malans [weinsommer.ch] | Liesch Treib | ab 11 Uhr |
| August | | | |
| Jeden Mittwoch | Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren (Alterssiedlung) | Alterssiedlung | ab 13.30 Uhr |
| SO 1 | Wein.Sommer.Malans [weinsommer.ch] | Liesch Treib | ab 11 Uhr |
| SO 4 | Wine & Dine mit dem Weingut Fromm und dem Älpli-Team um Monika Frech (Älplibahn) | Älpli | |
| SO 1 | Abendbetrieb mit Raclette (Älplibahn) | Älpli | |
| SA 7-SO 8 | Wein.Sommer.Malans [weinsommer.ch] | Anjan Boner | ab 11 Uhr |
| FR 13 | Fritigstreff (Älplibahnverein) | Sportplatz Eschergut | 18-22 Uhr |
| SA 14-SO 15 | Wein.Sommer.Malans [weinsommer.ch] | Cumme Wein | ab 11 Uhr |
| SA 21 | Falknis Bergtour (Älplibahn) | Älpli | |
| SA 21 | Weinpromenade [weinsommer.ch] | | |
| FR 27 | Fritigstreff (Turnverein) | Sportplatz Eschergut | 18-22 Uhr |
| SA 28-SO 29 | Wein.Sommer.Malans [weinsommer.ch] | Clavadetscher | ab 11 Uhr |
| September | | | |
| Jeden Mittwoch | Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren (Alterssiedlung) | Alterssiedlung | ab 13.30 Uhr |
| SO 5 | Älplibahn-Fest (Älplibahn) | Buochwald | |
| FR 10 | Fritigstreff (Musikgesellschaft) | Sportplatz Eschergut | 18-22 Uhr |
| SA 11 | Pilzexkursion mit Elvira Zogg (Älplibahn) | Älpli | |
| FR 24 | Fritigstreff (Modulbaufreunde) | Sportplatz Eschergut | 18-22 Uhr |
| FR 24 | Abendwanderung zur Blauen Stunde (Älplibahn) | Älplibahn | |

Auflagen seitens Bund, Kanton oder Gemeinde Malans bezüglich Durchführung der Anlässe aufgrund des Coronavirus bleiben vorbehalten.

Näheres über diese Veranstaltungen erfahren Sie bei den Organisatoren, in den Zeitungen oder in den Anschlagkästen der Gemeinde. Meldungen über Veranstaltungen bitte an: Giulia Büsser, Telefon 081 300 00 20, giulia.buesser@malans.ch